

einander. Aktionstage 2021

PROGRAMMHEFT

Gemeinsam für ein
Zusammenleben in Vielfalt

25. September bis 24. Oktober 2021

www.einander-aktionstage.de



einander.**MA**nifest
Mannheimer Bündnis
für ein Zusammenleben
in Vielfalt

Inhaltsverzeichnis

Grußworte Christian W. Hübel	04	einander.Aktionstage - Veranstaltungen	16
Grußworte Bündniskoordinierungsstelle	07	Sonstige Veranstaltungen	108
Mannheimer Erklärung	08	Schnellsuche	112
Infos & Service	12	Impressum	123
Statements zu den einander.Aktionstagen	14		

Die einander.Aktionstage 2021 möchten einen Wirkungsbeitrag zum Leitbild Mannheim 2030 und damit zu folgenden strategischen Zielen leisten:

1



Mannheim gewährleistet Bildungsgerechtigkeit und verhindert Armut. Die soziale und kulturelle Teilhabe aller Mannheimerinnen und Mannheimer ist sichergestellt.

3



Mannheim ist durch eine solidarische Stadtgesellschaft geprägt und Vorbild für das Zusammenleben in Metropolen. Die Gleichstellung der Geschlechter und die Anerkennung vielfältiger menschlicher Identitäten und Lebensentwürfe sind hergestellt.

4



Mannheim zeichnet sich durch eine starke Stadtgesellschaft und gutes Verwaltungshandeln aus. Die Mannheimerinnen und Mannheimer nutzen überdurchschnittlich engagiert die Möglichkeiten, sich in demokratischen und transparenten Prozessen an der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen.

Liebe Mannheimer*innen und Interessierte an den einander.Aktionstagen 2021



Seit nunmehr fünf Jahren ist das Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt zentraler Bestandteil unserer Stadtgesellschaft und nicht mehr wegzudenken! In einem offenen Beteiligungsprozess hatten sich damals rund einhundert Mannheimer Institutionen mit der Frage auseinandergesetzt, wie ein gelingendes Miteinander in einer von Vielfalt geprägten Stadt wie Mannheim gestaltet werden kann. Was ist uns gemeinsam? Was hält uns zusammen? Wie wollen wir zusammen leben? Im Ergebnis dieser einjährigen Zusammenarbeit stand die Mannheimer Erklärung für ein Zusammen-

menleben in Vielfalt, die im Mai 2016 vom Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen wurde. Seither wächst das Mannheimer Bündnis. Bis heute haben 334 Institutionen die Mannheimer Erklärung unterzeichnet und sich damit dem Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt angeschlossen. Dazu gratuliere ich sehr herzlich und danke allen Beteiligten für dieses großartige Engagement!

Unter dem gesamtgesellschaftlichen Eindruck einer zunehmenden Fragmentierung unserer Gesellschaft, die leider teilweise auch Polarisierungstendenzen nach sich zieht, ist es das Anliegen des Bündnisses, sich mit Blick auf die Mannheimer Stadtgesellschaft für einen von gegenseitiger Wertschätzung und wechselseitigem Respekt geprägten Umgang einzusetzen.

Kennzeichen eines lebendigen demokratischen Gemeinwesens sind eben nicht die Abwesenheit von Meinungsunterschieden, unterschiedlichen Interessen und auch Konflikten. Im Gegenteil. Vielmehr sind es die Art und Weise, wie diese respektvoll verhandelt werden und um gemeinsame Lösungen gerungen wird - zum Wohl der Stadtgemeinschaft insgesamt. Die unbedingte Bereitschaft zur gegenseitigen Verständigung, gerade auch bei Konflikten, ist

deshalb ein erklärtes Selbstverständnis des Mannheimer Bündnisses.

Ein starkes Gemeinwesen bietet allen in ihm lebenden Menschen die Möglichkeit zur Teilhabe und die Sicherheit der Zugehörigkeit. Hierbei sind ganz unterschiedliche Lebensweisen sowie strukturelle Ungleichheiten die Herausforderungen, denen wir uns als Stadtgesellschaft zu stellen haben. Handlungsleitend ist bei diesen Herausforderungen jedoch immer die Gleichwertigkeit aller Menschen und die unveräußerliche Würde der Persönlichkeit jedes einzelnen Menschen. Respekt, Gegenseitige Achtsamkeit, Fürsorge und Solidarität sind Werte, die für unsere städtische Gemeinschaft unverzichtbar sind und ihren Ausdruck auch in der Mannheimer Erklärung finden. Entsprechend ist jeder Form von Diskriminierung, Ausgrenzung und Herabwürdigung entschieden entgegen zu treten. Gleichzeitig ist die Vielfalt auch aktiv zu pflegen und sind die Potenziale der Unterschiedlichkeiten zu fördern. Dies sichert nicht nur ein friedliches Zusammenleben in einer vielfältigen Stadtgemeinschaft. Es bereichert auch das Leben in einer Stadt und letztlich sind Städte dadurch auch wirtschaftlich erfolgreicher, wenn sie dies tun.

Das große Potenzial des Mannheimer Bündnisses liegt in der von allen getragenen Überzeugung, durch gemeinsames Handeln, aktives aufeinander Zugehen und der Bereitschaft, voneinander zu lernen, den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt nachhaltig zu stärken. Ein solches Miteinander eröffnet nicht nur Wege für einen konstruktiven Umgang mit der Vielfalt unserer Stadt, sondern schafft auch die Voraussetzungen für die erfolgreiche Bewältigung umfassenderer Herausforderungen, wie beispielsweise dem Klimawandel, dem wir - mit dem Local Green Deal – auf der Mannheimer Stadtebene gemeinsam entgegenwirken wollen.

Mit ungezählten Aktivitäten in ihren Institutionen, auf Stadtteilebene und stadtweit setzt sich das Mannheimer Bündnis für ein gleichberechtigtes Zusammenleben und eine diskriminierungsfreie Stadt ein. Alleine 150 über das Bundesprogramm „DEMOKRATIE LEBEN!“ geförderte Projekte wurden von einer Vielzahl an Bündnispartner*innen in den vergangenen fünf Jahren in Mannheim umgesetzt. An dieser Stelle mein Dank an das verantwortliche Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, für die kontinuierliche Unterstützung Mannheims.

In den seitens des Mannheimer Bündnisses seit 2016 jedes Jahr veranstalteten einander. Aktionstagen wurden bislang rund 400 Veranstaltungsformate von ebenso vielen Kooperationspartner*innen für die Stadtgesellschaft durchgeführt.

Und auch in diesem Jubiläumsjahr - und im zweiten Jahr unter den Einschränkungen der Covid-19-Pandemie – bietet das Mannheimer Bündnis – trotz der Pandemie bedingten Einschränkungen ein erneut beeindruckendes Vielfaltsprogramm von rund 80 Veranstaltungen. Erstmals werden in diesem Jahr auch die bundesweit von der Amadeu Antonio Stiftung initiierten Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus von der Jüdischen Gemeinde Mannheim mit diversen Partner*innen als Teil der einander-Aktionstage in Mannheim umgesetzt.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, den Haupt- und Ehrenamtlichen, die mit ihrem vorbildlichen Engagement ein deutliches Zeichen gegen Hass, Hetze und Menschenverachtung setzen und gleichzeitig den Mehrwert des sozialen Zusammenhalts und des Zusammenlebens in Vielfalt beispielhaft herausstellen und dauerhaft pflegen! Es ist dieses zivilgesellschaftliche Engagement, das den Geist der

Mannheimer Erklärung lebendig und erlebbar macht und damit ein unverzichtbarer Beitrag für das gelingende Zusammenleben ist und damit auch die Zukunftsfähigkeit unserer vielfältigen Stadt sichert.

Der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH danke ich ebenfalls für die erneute und diesem Jubiläumsjahr besonders großzügige Unterstützung bei der Bewerbung der einander.Aktionstage und dem Mannheimer Bündnis insgesamt.

Allen Veranstaltungen wünsche ich gutes Gelingen mit einem ebenso interessierten wie zahlreichen Publikum. Und allen Besucher*innen der einander.Aktionstage viel Freude und Anregung bei der Begegnung und Auseinandersetzung mit der Vielfalt Mannheims.



Christian W. Hübel
Stadt Mannheim, Fachbereich
Demokratie und Strategie

Mannheimer Bündnis für ein Zusammenleben in Vielfalt

Die einander.Aktionstage sind eine Initiative der Partner*innen des Mannheimer Bündnisses. Rund 80 Vielfaltskooperationen tragen 2021 das Anliegen der Mannheimer Erklärung in die Breite der Stadtgesellschaft und bieten zahlreiche Gelegenheiten, einander zu begegnen, sich auszutauschen und sich mit dem Miteinander in Vielfalt auseinanderzusetzen.

Das Mannheimer Bündnis ist in seiner Form deutschlandweit einzigartig. Die 335 institutionellen Unterzeichner*innen der Mannheimer Erklärung engagieren sich mit einer großen Offenheit und Bereitschaft zum Austausch und Von-einander-Lernen über das Jahr hinweg in verschiedenen Formaten. So bieten die mehrmals jährlich stattfindenden Bündnistreffen eine Gelegenheit sich aktiv einzubringen und Vielfalt in Mannheim konstruktiv zu gestalten.

Um die Zusammenarbeit zwischen den Bündnispartner*innen weiter zu fördern und in die Breite des Bündnisses zu wirken, werden seit 2019 neue Netzwerkstrukturen im Bündnis gefördert – die einander.Themeninseln: Diese sind Strukturen im Bündnis, die in Form von Fachkreisen oder kleineren Netzwerken Orte schaffen, an denen sich Bündnispartner*innen zu gemeinsamen Querschnittsthemen dauerhaft austauschen und vernetzen sowie mit konkre-

ten Maßnahmen zusammen aktiv werden. Im Jahr 2021 widmen sich die Netzwerkprojekte dem Thema „Zusammenhalt in der Vielfalt“, setzen sich gegen demokratiefeindliche Tendenzen im analogen und digitalen Raum ein, sowie für ein gewalt- und rassismusfreies Miteinander.

Nach langer Zeit des Abstand-Haltens spiegelt sich der Wunsch nach Begegnung und Austausch in zahlreichen Aktionen für ein gelingendes Zusammenleben in Mannheim wider. Mit dem Programm „einander.Aktionstage 2021. Gemeinsam für ein Zusammenleben in Vielfalt“ präsentieren Ihnen 118 Bündnis- und Kooperationspartner*innen ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot mit Vorträgen, Workshops, Filmvorführungen, Lesungen, Ausstellungen, Konzerten oder Theaterinszenierungen, Sportveranstaltungen und sonstigen Aktionen im öffentlichen Raum – dazu laden wir Sie recht herzlich ein!



Sylvia Löffler

Koordinierungsstelle Mannheimer Bündnis

Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt



einander.MAnifest
Mannheimer Bündnis
für ein Zusammenleben
in Vielfalt

Präambel

Die Stadt Mannheim ist in ihrer über 400-jährigen Geschichte überwiegend geprägt von einem Zusammenleben im Geist der Offenheit und der Verständigung. Dieses Selbstverständnis gilt es zu bewahren und aktiv fortzuschreiben.

Auf der Grundlage jener weltanschaulichen und religiösen Überzeugungen, die für das Wohl, die Achtung und die Freiheit eines jeden Menschen einstehen, besteht die Verpflichtung, ein gelingendes Zusammenleben in einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft zu gestalten. Eine notwendige Verantwortung ergibt sich in besonderer Weise durch die historischen Erfahrungen geschehenen Unrechts in unserer Stadt. Aber auch aktuelle Auswüchse gruppenbezogener

Menschenfeindlichkeit fordern eine Positionierung und ein Engagement, das sich gegen die Ausgrenzung und Herabwürdigung von einzelnen Menschen und Gruppen stellt, wie sie beispielsweise in rassistischen, sexistischen und homophoben Diskriminierungen wirksam werden.

Eine Vielzahl von Mannheimer Initiativen, Organisationen und Einrichtungen, Religionsgemeinschaften und Kirchen, Vereinen und Unternehmen übernimmt bereits seit langer Zeit die Verantwortung, ein respektvolles Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern. Gemeinsam wollen wir, die Unterzeichnenden, im Rahmen eines Bündnisses das breite gesellschaftliche Engagement in unserer Stadt für ein von gegenseitiger Anerkennung und Verständigung getragenes Miteinander zusammenführen. Durch gemeinsame bzw. abgestimmte und öffentlichkeitswirksame Aktivitäten wollen wir das bestehende Engagement sichtbar machen. Mit diesem Papier erklären wir, die Unterzeichnenden, unser Selbstverständnis als Bündnispartner*innen:

Anerkennung der Gleichberechtigung unterschiedlicher Identitäten und Lebensentwürfe

Im Bewusstsein der unveräußerlichen Würde und der Grundrechte jedes einzelnen Menschen, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ihren Ausdruck finden, anerkennen wir die Gleichberechtigung vielfältiger menschlicher Identitäten und Lebensentwürfe. Wir erklären unsere Bereitschaft, uns aktiv für deren gesellschaftliche Akzeptanz, Anerkennung und Wertschätzung einzusetzen, und fördern somit ein respektvolles Zusammenleben in unserer Stadt.

Engagement gegen Diskriminierung

Das Zusammenleben in unserer städtischen Gemeinschaft bedarf der Pflege, der Fürsorge und des Engagements aller gesellschaftlichen Kräfte. Wir wollen einen Beitrag leisten für eine Stadtgesellschaft, die von Inklusion und Solidarität geprägt ist. Niemand darf insbesondere aufgrund der sozialen oder ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, des

Geschlechts, der geistigen, psychischen oder körperlichen Fähigkeiten, des Alters, der sexuellen oder geschlechtlichen Identität, der Religion oder Weltanschauung herabgewürdigt oder diskriminiert werden.

Förderung der Chancengleichheit

Unsere Überzeugung ist, dass jeder Mensch über individuelle und vielfältige Potentiale verfügt. Wir wollen ein Klima in unserer Stadt schaffen, in dem die Menschen ihre Potentiale bestmöglich entfalten können und einen Zugang zur gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben haben. Eine offene und wertschätzende Auseinandersetzung mit der Vielfalt eines Menschen erweitert die jeweilige Perspektive und fördert das gegenseitige Verständnis. In der offenen Begegnung und Verständigung verlieren Vorurteile ihre Kraft und wechselseitiges Vertrauen kann wachsen. Der positive Umgang mit Vielfalt ist bereichernd und kann zusätzlich Impulsgeber für zukunftsfähige Entwicklungen in der Stadtgesellschaft sein.

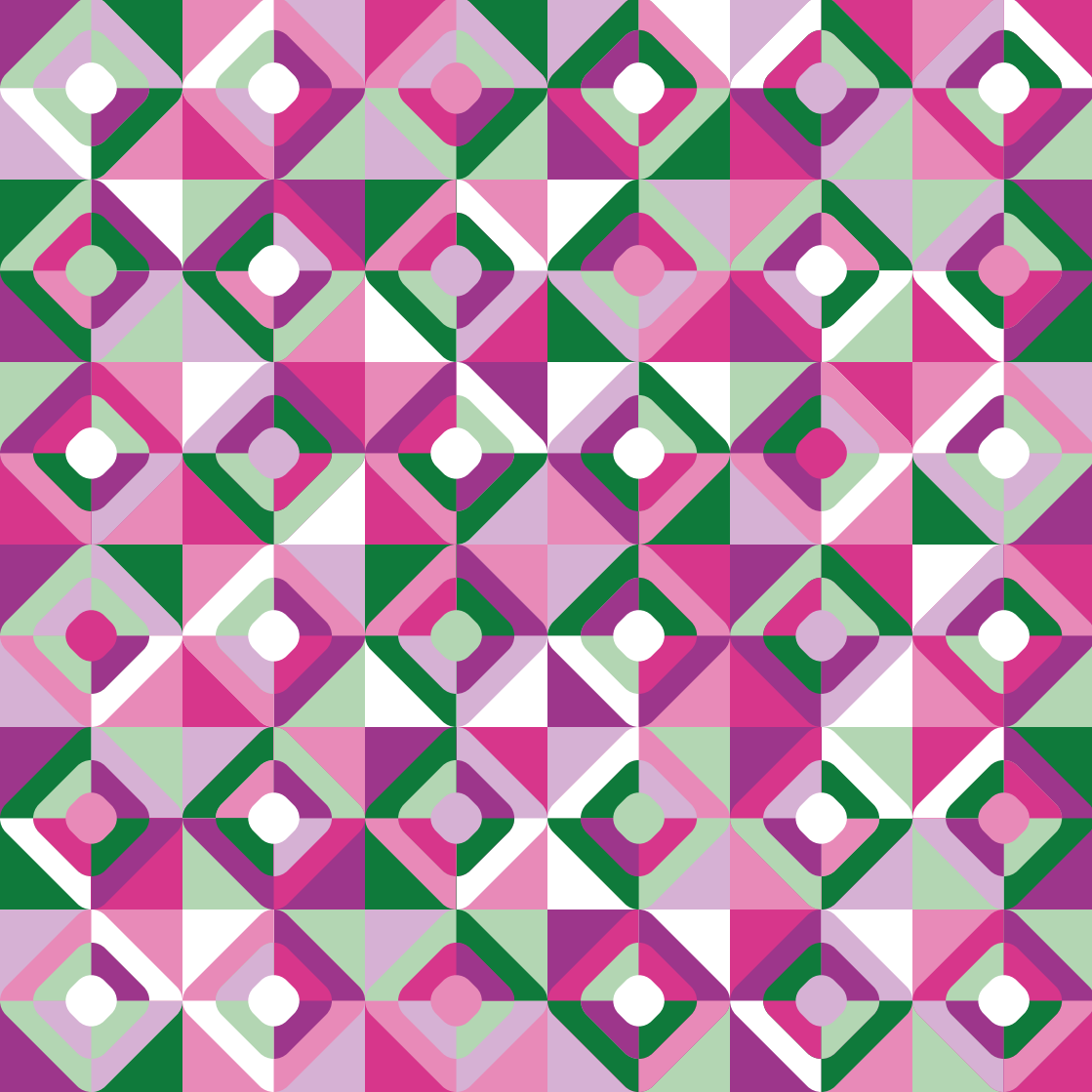
Grenzen der Toleranz

Die Anerkennung von Vielfalt kann in diesem Verständnis aber nicht grenzenlos sein. Als wesentliches Merkmal unserer freiheitlich demokratischen und pluralistischen Gesellschaft hört Toleranz dort auf, wo sich Einzelne, Gruppen, Institutionen und Strukturen in ihrer Haltung und ihrem Handeln gegen die Werte unseres Grundgesetzes sowie gegen die Werte der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte richten. Auf unseren Widerspruch und unseren Widerstand trifft erst recht jeder Aufruf zu Hass, Gewalt und Ausgrenzung.

Gemeinsames Handeln

Ein gleichberechtigtes Miteinander gelingt nur, wenn eine respektvolle und wertschätzende Verständigung wechselseitig gelebt wird. Wir wollen hierfür beispielgebend sein und einen solchen Umgang in und zwischen unseren Initiativen, Organisationen, Einrichtungen, Vereinen, Unternehmen und Religionsgemeinschaften pflegen. Die Bereitschaft zur gegenseitigen Verständigung und zu einem respektvollen Umgang ist gerade bei Konflikten unverzichtbar. Konflikte versuchen wir im gemeinsamen Gespräch zu klären.

Als Unterzeichnende wollen wir im Sinne einer freiwilligen Partnerschaft zusammenwirken und unsere Kräfte zur Gestaltung eines gelingenden Miteinanders verbinden. Unter Einbeziehung bestehender Netzwerke wollen wir uns als Bündnis und im Rahmen unserer jeweiligen individuellen und strukturellen Möglichkeiten für die Anerkennung von Vielfalt und gegen Diskriminierung in Mannheim engagieren. Es ist unser gemeinsames Ziel, den Geist dieser Erklärung in die Breite unserer Stadtgesellschaft zu tragen und ein gleichberechtigtes Miteinander in Vielfalt zu fördern.



Veranstaltungskalender auf www.einander-Aktionstage.de

Beachten Sie bitte, dass mehrtägige Veranstaltungen i.d.R. nur einen Eintrag erhalten. Daher kann eine exakte kalendarische Übersicht nicht gewährleistet werden. Wenn Sie sich über Veranstaltungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums informieren möchten, benutzen Sie bitte unseren Veranstaltungskalender unter www.einander-aktionstage.de. Hier finden Sie weitere Informationen sowie ggf. Aktualisierungen zu den Einzelveranstaltungen und zur Corona-situation.

Am Ende des Programmheftes finden Sie eine **Verschlagwortung**. Hier sind die Veranstaltungen sortiert z.B. nach Veranstalter*innen, Themen, Formaten und Stadtbezirken sowie Angaben zur Barrierefreiheit.

Das Programmheft - digital & interaktiv

Unter www.einander-aktionstage.de finden Sie eine digitale Version des Programmhefts (Download/pdf). Die Seiten wurden interaktiv gestaltet. Webadressen oder Anmeldeformulare der Veranstalter*innen sind verlinkt und können so direkt erreicht werden.

Verantwortlich für die Einzelveranstaltungen

Verantwortlich für alle inhaltlichen Angaben zu den Einzelveranstaltungen sind die jeweils genannten Einzelveranstalter*innen.

Hinweis zur gendergerechten Sprache

In dieser Broschüre wird der Gender-Stern verwendet. Dadurch soll nicht nur die männliche und die weibliche Form abgebildet werden, sondern der Gender-Star schließt auch die Menschen ein, die sich keinem dieser beiden Geschlechter eindeutig zuordnen können. Insbesondere transgeschlechtliche und intergeschlechtliche Personen werden so nicht mehr unsichtbar gemacht und diskriminiert. Der Gender-Star stellt somit alle sozialen Geschlechter und Geschlechtsidentitäten dar.

Infos & Barrierefreiheit

Besondere Informationen zu den Einzelveranstaltungen sind durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Für Kinder, Jugendliche und/oder Familien besonders geeignet.



Barrierefreier Zugang zum Veranstaltungsort.



Barrierefreie Toilette am Veranstaltungsort.



Es findet eine Übersetzung in Gebärdensprache statt.

Es besteht die Möglichkeit für den Besuch der Veranstaltungen eine induktive Höranlage auszuleihen. Bei Bedarf kontaktieren Sie uns bitte unter:

✉ buendniskoordinierungsstelle@einander-manifest.de

Eine Übersicht der **barrierefreien RNV-Haltestellen** finden Sie auf der Website der RNV unter: Sicher unterwegs > Barrierefreiheit.



Bitte berücksichtigen Sie die Corona-Schutzmaßnahmen beim Besuch der Veranstaltungen. Als Grundlage dient die jeweils gültige, aktuelle Corona-Verordnung. Informieren Sie sich bitte auch über tagesaktuelle Änderungen.

Statements zu den einander.Aktionstagen

„Die Vielfalt der Individuen ist eine der wertvollsten Ressourcen der Menschheit, birgt aber auch Spannungspotenzial. Das Zusammenleben in Vielfalt kann gelingen, wenn Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und das Miteinander aktiv mitzugestalten. Die einander Aktionstage ermöglichen uns seit 5 Jahren eine aktive Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organisationen, die in der Stadtgesellschaft aktiv sind. So lernen wir uns kennen und gestalten gemeinsam die Zukunft unserer Stadt.“

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit und Bildung e.V.

„Bildung ist stark. Sie zerstört Intoleranz, Egoismus und Dummheit.“
(Auszug aus dem AAKademischen Manifest 2019)

Wir bei der Mannheimer Abendakademie glauben an die transformierende Kraft der Bildung und an das Potenzial der Menschen, Vorurteile, kollektive Selbstbezogenheit und Feindbilder, sowie Rassismus zu überwinden und harmonisch miteinander zu leben. Die einander.Aktionstage setzen ein klares Signal gegen jegliche Art von Ausgrenzung und Diskriminierung!

Dr. Adrian Tavaszi, Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH

Ich freue mich jedes Jahr aufs Neue auf die einander.Aktionstage, weil in dieser Zeit die bunte Vielfalt Mannheims in den Fokus der Öffentlichkeit rückt. Darüber hinaus macht es immer Spaß mit bereits bekannten Kooperationspartner*innen wieder eine Veranstaltung durchzuführen oder über das Bündnis neue Kontakte für die Zukunft zu knüpfen. Ich nehme die Aktionstage als tolle Plattform für Toleranz und Respekt wahr, die den Menschen die Möglichkeit gibt sich besser kennenzulernen und zu verstehen. Ganz egal aus welchen kulturellen, religiösen, ethnischen, sozialen, geschlechtlichen oder sonstigen Hintergründen sie kommen oder sich selbst verorten.

Daniel Bockmeyer, Leitung Quartiersbüro Schwetzingenstadt, DRK-Kreisverband Mannheim e.V.

Die Popakademie ist seit vielen Jahren in ihrer Haltung zu Vielfalt und in ihrem Verständnis von Verschiedenheit eine Einrichtung von Toleranz und Freiheit und ist solidarisch mit allen, die sich gegen Diskriminierung und die Einschränkung von Toleranz, Respekt und Wertschätzung wenden. Wir setzen uns für ein respektvolles Zusammenleben in Vielfalt ein und fördern dieses in Mannheim.

Prof. Udo Dahmen, Popakademie Baden-Württemberg

„Vielfalt sollte als Chance begriffen und gelebt werden – wir als AWO, Caritas und Diakonie wollen dazu beitragen und beteiligen uns deshalb auch dieses Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen an den einander.Aktionstagen und der Interkulturelle Woche. Wir setzen uns dafür ein, dass die Mannheimer Stadtgesellschaft von gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung aller Menschen und einem respektvollen Umgang miteinander geprägt ist. Deshalb haben alle drei Verbände auch die Mannheimer Erklärung für ein Zusammenleben in Vielfalt unterzeichnet.“

Caritasverband Mannheim e.V., AWO Kreisverband Mannheim e.V., Diakonisches Werk Mannheim

Die einander.Aktionstage zeigen die Vielfalt, Kreativität und Offenheit der Mannheimer*innen. Sie bringen immer wieder neu, manchmal überraschend, Menschen und Organisationen ins Gespräch, die sich auf neue Weise schätzen lernen. Die bisherigen einander.Aktionstage haben immer auch dazu beigetragen, die Vielfalt der lesbisch, schwulen, bisexuellen, trans* und queeren Community in Mannheim zu zeigen. Hier gibt es noch viel zu entdecken, deshalb freue ich mich auf die Veranstaltungen in diesem Jahr!

Margret Göth, LSBTI-Beauftragung der Stadt Mannheim

Meinheim!

Cem Vamin, Junge Muslime engagiert für Demokratie (JUMED)

25.09. – 21.10.

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

Begegnungspicknick

Sie wollen über Alltagsdiskriminierung reden oder erfahren, wie Sie sich vor Gewalt schützen? Sie brauchen Infos zur Integration und Migrationsberatung? Sie haben Fragen zu Rechnungen, Schulden oder nachhaltigem Einkauf? Wir bieten Ihnen die Chance, Ihre eigene Aktion dazu durchzuführen. Sie bestimmen die Gäste, wir bringen Themen mit. Termine finden Sie auf folgender Webseite: www.neckarstadt-west.de

Veranstaltungsort

nach Vereinbarung im
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Verbraucher stärken im Quartier, Verbraucherzentrale Ba-Wue e.V. | antidiskriminierungsbüro mannheim e.V. Empowerment-Projekt für geflüchtete Frauen der AWO Kreisverband Mannheim e.V. | BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH Integrationsprojekt QUIZMA | Migrationsberatung für erwachsene ZuwanderInnen (MBE), Freireligiöser Wohlfahrtsverband Baden e.V. | Quartiermanagement und Integrationslotsin Neckarstadt-West | Soziale Schuldnerberatung des Gemeinschaftswerks Arbeit und Umwelt e.V. | MiMi Gewaltprävention

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Termine können Sie individuell mit uns ausmachen.

Ansprechperson

Isabella Glott

Verbraucher stärken im Quartier,
Verbraucherzentrale Ba-Wue e.V.

☎ 0621 17293532

✉ quartier.mannheim@vz-bw.de

🏠 [www.verbraucherzentrale-bawue.de/
neckarstadt-west](http://www.verbraucherzentrale-bawue.de/neckarstadt-west)

25.09. – 22.10.

16:00 – 22:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops / Musikveranstaltungen / Konzerte

Soziokultur-lokal-international

Das Goethe-Institut Mannheim und die Orientalische Musikakademie Mannheim (OMM) veranstalten gemeinsam eine internationale und interkulturelle Musikworkshop-Reihe mit Jugendlichen aus dem Jungbusch. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden im Rahmen eines Symposiums zum Thema „Soziokultur-lokal-international“ am Goethe-Institut Mannheim und in Form eines Konzerts der Öffentlichkeit gezeigt.

Veranstaltungsort

Goethe-Institut Mannheim
Oskar-Meixner Strasse 6
68163 Mannheim
Stadtbezirk Lindenhof

Veranstalter*innen

Goethe-Institut Mannheim e.V.
Orientalische Musikakademie Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Susan Zerwinsky
Goethe-Institut Mannheim e.V.
☎ 0621 8338540
✉ Susan.Zerwinsky@goethe.de
🏠 www.goethe.de



25.09. – 23.10.

Format Vernissage / Ausstellungen

Gegen Rechten Terror

Schaufensterausstellung

Mit der Schaufensterausstellung „Gegen Rechten Terror“ wird an Opfer rechter Gewalt erinnert. Die Ausstellung kann während der gesamten Dauer der einander.Aktionstage in den Schaufenstern der Falken Mannheim in F7 betrachtet werden.

Veranstaltungsort

SJD – Die Falken Mannheim
F7 22-23, 68159 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

DIDF Jugend Mannheim
SJD – Die Falken Mannheim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

SJD – Die Falken Mannheim

☎ 0621 101722

✉ info@sjd-falkenmannheim.de

🏠 www.sjd-falkenmannheim.de

25.9. / 19:00 Uhr
Ausstellungseröffnung

23.10. / 19:00 Uhr
Abschlussveranstaltung

25.09. – 24.10.

einander.Aktionstage - Veranstaltungen

18 | 19

Format Aktionen im öffentlichen Raum

Gedenk- und Erinnerungsorte der Mannheimer Sinti und Roma

Eine Fahrradrallye mit der App Actionbound

Auch zahlreiche Mannheimer Sinti und Roma sind Opfer des Nationalsozialismus geworden. Dem Engagement von betroffenen Sinti und Roma ist es zu verdanken, dass die Vergangenheit aufgearbeitet wird und Gedenk- und Erinnerungsorte geschaffen wurden. Auf einer Fahrradrallye gelangen Sie zu verschiedenen Stationen und erfahren mehr über die Geschichte und die Gegenwart von Mannheimer Sinti und Roma.

Veranstalter*innen

Verband Deutscher Sinti und Roma,
Landesverband Baden-Württemberg,
Mannheim
Monnem Bike

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Jessica Kemfelja
Lernort RomnoKher Verband Deutscher
Sinti und Roma, Landesverband Baden-
Württemberg e.V. Mannheim
☎ 0621 91109180
✉ jk@sinti-roma.com
🏠 www.sinti-roma.com



25.09. – 24.10.

Format Vernissage / Ausstellungen

Gleichstellung der Frauen in verschiedenen Kulturen, gestern und heute

In den Vitrinen im Stadthaus N1 sehen Sie eine Ausstellung über die Entwicklung der Gleichstellung von Frauen in unterschiedlichen Kulturen in Vergangenheit und Gegenwart.

Veranstaltungsort

Stadthaus N1 (Podium Etage)
68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

A.M.I.C.I. e.V. Associazione Migranti Italiani
Cultura e Integrazione
alvivi.net

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Gloria Anselmi
A.M.I.C.I. e.V. Associazione Migranti Italiani
Cultura e Integrazione
☎ 0152 27698572
✉ gloria.anselmi@gmail.com



26.09. – 21.10.

einander.Aktionstage - Veranstaltungen

20 | 21

Format Sonstige Veranstaltungsformate

Gemeinsam für Antidiskriminierung und Gewaltfreiheit im Quartier

Gemeinsam mit den Bewohner*innen, Institutionen und Initiativen setzen wir in der Neckarstadt-West ein Zeichen für Antidiskriminierung, Gewaltfreiheit und ein friedliches Zusammenleben im Vielfaltsquartier. Dies tun wir in unterschiedlichen Begegnungs-, Info- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops zu den Themen Gewalt gegen Kinder und Frauen, Hassrede, Antirassismus und Empowerment.

Veranstaltungsort

Mittelstraße 42
68169 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Quartiermanagement Neckarstadt-West
und Freund*innen

Eintritt

Je nach Veranstaltung frei oder gegen
eine kleine Spende

Zusatzinformationen

Informationen zu den
Einzelveranstaltungen unter:
 www.neckarstadt-west.de

Ansprechperson

Jennifer Yeboah
Quartiermanagement Neckarstadt-West
 0621 37095355
 Jennifer.Yeboah@neckarstadt-west.de
 www.neckarstadt-west.de

25.09.

10:30 – 12:00 Uhr

Format Begegnungsformate / Feste

Lesen und lernen im Judentum

Jüdisches Leben kennenlernen - Interkulturalität stärken

Im Judentum wird der Erwerb von Wissen als Lebensaufgabe verstanden. Die Thora („Lehre“) ist das wichtigste Buch im Judentum. Mit Andrea Setzer-Blonski, Referentin für jüdische Kultur, entdecken Eltern und Kinder anhand eines Rätsels die wichtigsten Regeln zum Lesen und Schreiben auf Hebräisch. Zum Erleben dieser Religionskultur wird auch gebastelt, gesungen und getanzt.

Veranstaltungsort

Kinder- und Jugendbibliothek Mannheim
N3 4, 68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Kultur-der-Religionen
Stadtbibliothek Mannheim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Andrea Pörner
Stadtbibliothek Mannheim

☎ 0621 2938924

✉ andrea.poerner@mannheim.de

🏠 www.stadtbibliothek.mannheim.de





25.09.

15:00 – 17:00 Uhr

Format Aktionen im öffentlichen Raum

Schau hin: Sprechende Wände!

Jugendliche bemalen Freiflächen zu den Themen Vielfalt, Inklusion und Gleichheit

Der Artikel 3 des Grundgesetzes sagt „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“. Rechtsradikalismus, Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung von verschiedenen Personengruppen haben in den vergangenen Jahren jedoch drastisch zugenommen. Gemeinsam mit Urban-Art-Künstler*innen malen Schüler*innen auf der Grundlage des GG-Artikels 3 Graffitis, die den Gleichheitsgrundsatz widerspiegeln.

Veranstaltungsort

Helmholtzstraße, 68169 Mannheim
(gegenüber Stadtarchiv MARCHIVUM)
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Marie-Curie-Realschule
Alte Feuerwache Mannheim gGmbH
Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Interessierte sind herzlich eingeladen,
dem beizuwohnen.

Ansprechperson

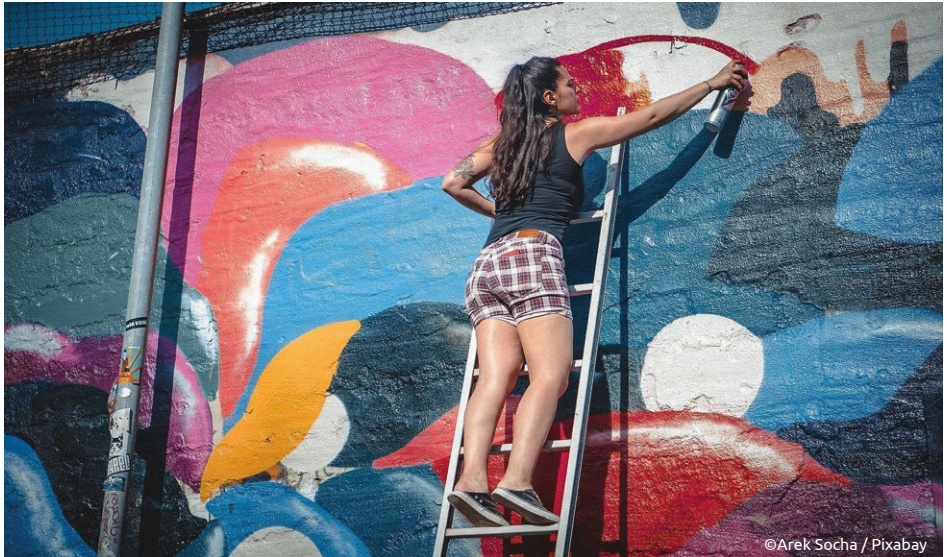
Gülşah Alkaya
Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

☎ 0621 18060590

✉ info@dti-mannheim.de

🏠 www.dti-mannheim.de





26.09.

11:00 Uhr

Format Begegnungsformate / Feste



Interkultureller Ökumenischer Gottesdienst

Auch in diesem Jahr findet der Interkulturelle Ökumenische Gottesdienst in der evangelischen Friedenskirche traditionell statt. Bei unserem Interkulturellen Ökumenischen Gottesdienst feiern Äthiopier*innen, Deutsche, Koreaner*innen u. Kameruner*innen gemeinsam Gottesdienst und eröffnen die Interkulturelle Woche. Es geht um Begegnung – ganz nach dem diesjährigen Motto #offen geht der Interkulturellen Woche.

Veranstaltungsort

Friedenskirche
Traiteurstr. 48, 68165 Mannheim
Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Evangelische ChristusFriedenGemeinde
Diakonisches Werk Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Im Anschluss rundet ein Bring-and-Share-
Buffet den Vormittag ab.

Ansprechperson

Pfarrerin Maibritt Gustrau
Evangelische ChristusFriedenGemeinde
☎ 0621 43031920
✉ Maibritt.Gustrau@kbz.ekiba.de
🏠 www.christusfriedengemeinde.ekma.de

26.09.

16:30 Uhr

Format Aktionen im öffentlichen Raum

einander.Aktionstage - Veranstaltungen

26 | 27

Die JubiläumsTour - 10 Jahre Lesbisch-Schwule Geschichtswerkstatt

QUEER IN THE CITY – zur queeren Geschichte Mannheims

Die stadthistorische Spurensuche durch Mannheim beleuchtet einen bunten Strauß an Leben. Die Fachhistorikerin Ilona Scheidle berichtet von namhaften und von namenlosen Menschen, von befreienden Bewegungen, von Verfolgung, Terror, rhythmischer Sinneslust und vielem mehr. Zu sehen sind unvertraute und vertraute Orte, die mit queer-feministischen Perspektiven gelesen und angefragt werden.

Veranstaltungsort

Startpunkt: Frauenbuchladen Xanthippe
T3 4, 68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Lesbisch-Schwule Geschichtswerkstatt
Stadt Mannheim, LSBTI-Beauftragung
Koordinierungsstelle Mannheimer Bündnis

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich bis 20.09.2021:
✉ bueror@ilonascheidle.de

Ansprechperson

Ilona Scheidle
Lesbisch-Schwule Geschichtswerkstatt
✉ bueror@ilonascheidle.de

26.09.

17:00 – 20:00 Uhr

Format Vernissage / Ausstellungen

Fotoausstellung: Mein Waldhof.

Zusammen gegen Vorurteile und Klassismus

Jetzt mal ehrlich! Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie an arbeitslose Menschen denken, die in einem Stadtteil wie dem Waldhof leben? Haben Sie Vorurteile? Ertappt? Die Ausstellung möchte ein Bewusstsein dafür schaffen, wie Klassismus auf dem Waldhof wirkt - sowohl aus der Perspektive der Betroffenen als auch aus der Perspektive der (oft unbewusst) diskriminierenden privilegierten Klasse.

Veranstaltungsort

Kulturhaus Waldhof
Speckweg 18
68305 Mannheim
Stadtbezirk Waldhof

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Kulturverein Waldhof e.V.
Gemeinschaftswerk für Arbeit und
Umwelt e.V.

Eintritt

Frei

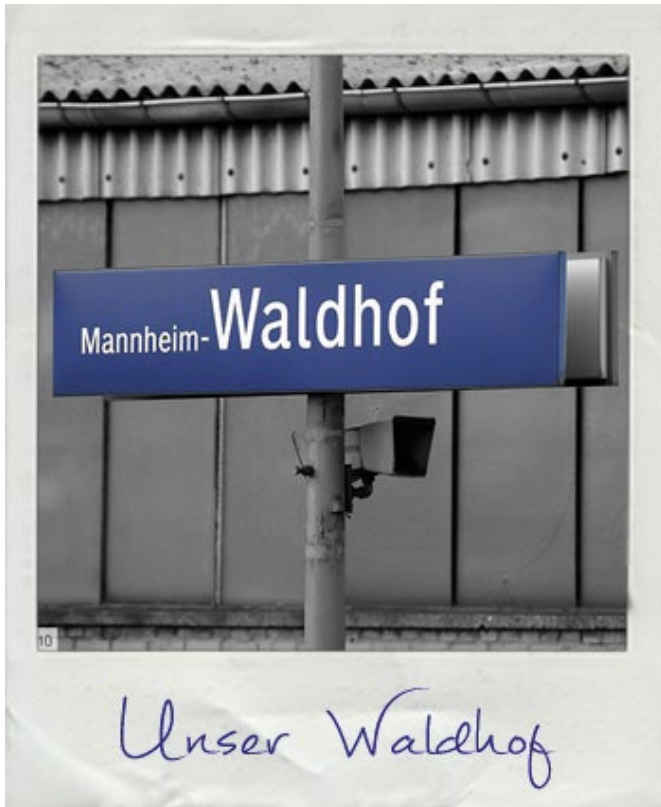
Ansprechperson

Alexander Manz
AWO Kreisverband Mannheim e.V.

☎ 0621 3381972

✉ a.manz@awo-mannheim.de

🏠 www.awo-mannheim.de



27.09.

18:00 – 20:00 Uhr

Format Theater / Lesungen **(Online)**



Fernreise daheim - Von Flüchtlingen, Kulturen, Identitäten und anderen Ungereimtheiten

Die verflochten kulturellen Unterschiede... Mit Empathie und Humor erzählt die Autorin von den Stolpersteinen der Integration. Konkret und lebendig vermittelt ihr Buch interkulturelle Aha-Erlebnisse. Ein vielschichtiger Beitrag zu der Frage: Wie schaffen wir das?

Veranstaltungsort

Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara
B5 19, 68159 Mannheim oder Online
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara
Diakonisches Werk Mannheim

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Cigdem Erdis
Diakonisches Werk Mannheim
☎ 0172 2781144
✉ erdis@diakonie-mannheim.de
🏠 www.diakonie-mannheim.de

Eintritt

Frei





29.09.

18:30 – 20:30 Uhr

Format Vorträge / Workshops **Online**

Vortrag - Ärzte ohne Grenzen

Im Rahmen eines Online-Vortrags berichtet Marie von Manteuffel (Ärzte ohne Grenzen) von ihren Projekterfahrungen an den EU-Grenzen. Der Vortrag sensibilisiert die Mannheimer Stadtgesellschaft für die Situation von Geflüchteten und fördert das Verständnis für Geflüchtete, die auch hier in Mannheim aufgenommen werden. Es gibt Raum für ein Gespräch über die aktuelle Situation in Mannheim.

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Diakonisches Werk Mannheim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Cigdem Erdis
Diakonisches Werk Mannheim
☎ 0172 2781144
✉ erdis@diakonie-mannheim.de
🏠 www.diakonie-mannheim.de

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

29.09.

19:00 – 20:30 Uhr

Format Theater / Lesungen

ABC des Terrorismus: U wie Unterdeutschland.

„Unterdeutschland“, Lesung & Gespräch mit dem Künstler Olaf Arndt

19. Mai 2022: Ein Flugzeug verschwindet spurlos über Berlin. Ein Terroranschlag? Wrackteile lassen sich keine finden. Doch am nächsten Morgen hängt eine merkwürdige Wolke über Tempelhof. Experten analysieren die Aerosole rund um das schaumige Gebilde: Alles ist mit dem neuartigen AZOVA3-Virus angereichert. Drei Leichen im Volkspark und ein überzüchteter Alpha-Köter geben Rätsel auf.

Veranstaltungsort

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4

68165 Mannheim

Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

Kunsthalle Mannheim

Jugendschutz.net

medien+bildung.com gGmbH

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

 www.kuma.art

Ansprechperson

Dörte Ilsabe Dennemann

Kunsthalle Mannheim

 0621 1936432

 doerte.dennemann@mannheim.de

 www.kuma.art

Eintritt

6,00€



30.09.**14:00 – 16:00 Uhr****Format** Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

Teilhabe statt paternalistischer Fürsorge

Mitbestimmungsrechte für ältere Menschen gesetzlich regeln

Der Arbeitskreis Senior*innenpolitik beim DGB Mannheim macht sich für echte Teilhabe stark und fordert diese gesetzlich zu verankern, wie das bereits in Hamburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern und in Thüringen der Fall ist. Zwei Vertreterinnen vom Seniorenbeirat Hamburg werden über diese Form der Partizipation informieren und mit uns über Mitbestimmung von Senior*innen diskutieren.

Veranstaltungsort

Willi-Bleicher-Saal im
DGB-Haus Mannheim
Hans-Böckler-Straße 3
68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Arbeitskreis Senior*innenpolitik beim
DGB Mannheim
Ida-Scipio-Heim
AWO Kreisverband Mannheim e.V.

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich bis 27.09.2021:
✉ tine.weiss@dgb.de

Ansprechperson

Joachim Wagner
Arbeitskreis Senior*innenpolitik beim
DGB Mannheim
☎ 0621 4015345
✉ joachim.wagner5@gmail.com



30.09.

18:00 – 20:00 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen **Online**

Was machen Muslime gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit?

Welchen Beitrag man gegen Menschenfeindlichkeit, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit leisten sollte und was geleistet wird, das wird im Gespräch mit dem Mannheimer Polizeihauptkommissar Wolfgang Reich und Talat Kamran, Leiter des Mannheimer Instituts, besprochen.

Veranstalter*innen

Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V.

Polizeipräsidium Mannheim, Referat Prävention

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Talat Kamran

Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V.

☎ 0173 3024927

✉ info@mannheimer-institut.de

🏠 www.mannheimer-institut.de



30.09.

18:00 – 19:30 Uhr

Format Vorträge / Workshops **Online**

Families make the Difference - Muttersprachlicher Kurs für Eltern mit Fluchtbiografie

Kinder in Familien mit Fluchtbiografie benötigen Unterstützung. Das International Rescue Committee (IRC) Deutschland bietet deshalb muttersprachliche Treffen an, bei denen sich Eltern austauschen können. An diesem Abend haben Interessierte die Möglichkeit, die Elternkurse kennenzulernen. Der Kurs findet in arabischer Sprache statt.

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Diakonisches Werk Mannheim
International Rescue Committee

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Cara Delia Schwab
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Mannheim e.V.
☎ 0621 14893
✉ c.schwab@awo-mannheim.de
🏠 www.awo-mannheim.de

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

01.10. 15:00 – 18:00 Uhr
16.10. 14:00 – 17:00 Uhr

Format Aktionen im öffentlichen Raum

Auf den Spuren der Mannheimer Sinti und Roma

Eine Stadtrallye mit der App Actionbound

Wir möchten euch auf eine spannende Spurensuche mitnehmen. Dabei entdeckt ihr, dass Geschichte auch immer mit der Gegenwart und unserem heutigen Zusammenleben zu tun hat. Bei der interaktiven Stadtrallye stoßt ihr auf bedeutsame Erinnerungsorte und löst knifflige Aufgaben. Ihr erfahrt mehr über die Geschichte von Mannheimer Sinti und Roma, insbesondere in der Zeit des Nationalsozialismus.

Veranstaltungsort

Startpunkt: Mannheimer Hauptbahnhof
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg, Mannheim
Stadtjugendring Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten
Für junge Menschen ab 14 Jahren.

Ansprechperson

Jessica Kemfelja
Lernort RomnoKher Verband Deutscher
Sinti & Roma, Landesverband Baden-
Württemberg e.V. Mannheim

☎ 0621 91109180

✉ jk@sinti-roma.com

🏠 www.sinti-roma.com



01.10.**16:00 Uhr****Format** Sonstige Veranstaltungsformate **Online**

Menschen in Pflegeeinrichtungen im TECHNOSEUM

Das TECHNOSEUM und das Ida-Scipio-Heim in Mannheim sind vereint in ihrem Anliegen, den Bewohner*innen der Einrichtung Online-Besuche in der Kulturinstitution zu ermöglichen. Am konkreten Beispiel der Ausstellungsstücke im städtischen Boulevard werden Informationen und Erfahrungen über diese Zusammenarbeit ausgetauscht, wie etwa Tipps zum technischen Setting uvm.

Veranstalter*innen

TECHNOSEUM Landesmuseum für
Technik und Arbeit
Ida-Scipio-Heim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Zielgruppe: Pflegekräfte und Leitungen
von Pflege-Einrichtungen, Soziale Dienste
Dauer: 45 Min.

Ansprechperson

Barbara Stabenow
TECHNOSEUM Landesmuseum für
Technik und Arbeit

☎ 0621 4298839

✉ paedagogik@technoseum.de

🏠 www.technoseum.de

01.10.

18:00 – 20:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops **Online**

Warum wir über Antisemitismus reden müssen

Als der Täter in Halle nicht in die Synagoge eindringen konnte, hat er seinen Hass auf einen Döner-Imbiss und Passanten gerichtet. Wenn wir Rassismus bekämpfen wollen, müssen wir mit Antisemitismus beginnen. Dieser Vortrag dient als Aufklärung zum Thema Antisemitismus und zur Förderung des friedlichen Zusammenlebens in Mannheim, Deutschland und dem Rest der Welt.

Veranstalter*innen

Jumed im Einsatz

Omar Al-Faruq Center Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Khalil Khalil

Omar Al-Faruq Center Mannheim

☎ 01590 1149914

✉ info@alfaruq-mannheim.de

🏠 www.alfaruq-mannheim.de



©Khalil Khalil

02.10.

11:00 – 16:00 Uhr

Format Aktionen im öffentlichen Raum

Antifaschistische Fahrradtour

Auf den Spuren des Widerstandes

Gemeinsam mit dem OAT Mannheim veranstaltet die VVN - BdA auch in diesem Jahr wieder eine Fahrradtour zu den Taufbezirken der Widerstandskämpfer*innen auf der Schönau in Mannheim. An den jeweiligen Straßennamensschildern werden wir über die Lebensläufe sprechen und auf die Geschichte eingehen. Bei gutem Wetter schließen wir die Radtour mit einem gemeinsamen Picknick.

Veranstaltungsort

Startpunkt: Freyaplatz, 68305 Mannheim
Stadtbezirk Schönau

Veranstalter*innen

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, KV Mannheim
Offenes Antifaschistisches Treffen
Mannheim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Klaus Dollmann

VVN-BdA KV Mannheim

☎ 0172 1371563

✉ klaus.dollmann@web.de



02.10.

16:00 – 18:30 Uhr

Format Gemeinsam Essen

Warmes Essen für Bedürftige

Mahlzeit (Iftar) to Go

Die Aktion sollte ursprünglich in dem heiligen Monat der Muslime „Ramadan“ stattfinden, doch pandemiebedingt wurde sie verschoben. Die Aktion richtet sich an die Obdachlosen und Bedürftigen in Mannheim. Falls Sie jemanden kennen, den das Angebot anspricht, dann geben Sie bitte Bescheid. Sie sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort

Am Marktplatz

G1 1, 68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Deutsch-Albanisch Islamischer Verein e.V.
(DAI)

Verein zur Förderung der Integration und
Bildung in Mannheim e.V.

Deutsch-Bosniakischer Kulturverein e.V.

DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu
Mannheim e.V.

Islamische Gemeinschaft Millî Görüş

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Khalil Khalil

Arbeitskreis Islamischer Gemeinden
Mannheim (AKIG)

☎ 01590 1149914

✉ info@akig.org

🏠 www.akig.org



02.10.

18:00 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate

Empowerment Raum

Zusammen mit euch möchten wir in regelmäßigen Abständen einen Space für Schwarze Menschen in Mannheim gestalten. In lockerer Atmosphäre quatschen, lachen, austauschen, empowern. Unser erstes Treffen findet im Rahmen der „einander. Aktionstage“ der Stadt Mannheim statt. Meldet euch an und erhaltet weitere Informationen.

Veranstaltungsort

Wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.
Interkulturelles Haus Mannheim e.V.

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

Yvonne Yeboah

✉ empowermentraum@adb-mannheim.de
oder Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Tina Koch

antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.

☎ 0621 43689056

✉ info@adb-mannheim.de

02.10. – 24.10.

18:00 – 22:00 Uhr

Format Vernissage / Ausstellungen

»Erzähl mir deine Geschichte«

Im August wird das COMMUNITYartCENTER in der Neckarstadt-West zum Atelier des Illustrators Valentin Krayl. Er führt Interviews mit verschiedenen Menschen aus seiner neuen Umgebung. Lässt sie aus ihrem Leben erzählen. Später zeichnet Krayl diese Geschichten in lebensgroße Umrisszeichnungen der Interviewten. Ab 2. Oktober sind alle Werke und Auszüge aus den Interviews im COMMUNITYartCENTER zu sehen und zu erleben.

Veranstaltungsort

COMMUNITYartCENTERmannheim
Mittelstraße 17
68169 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

COMMUNITYartCENTERmannheim,
Quartiermanagement Neckarstadt-West

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Tobias Frindt
COMMUNITYartCENTERmannheim

☎ 0621 40189884

✉ frindt@communityartcenter-mannheim.de

🏠 www.communityartcenter-mannheim.de





02.10.

19:30 – 21:30 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

LICHT AN - gegen Rassismus!

Veranstaltung zu Artikel 3 des Grundgesetzes

Das DTI und das NTM stellen gemeinsam die Licht-an-Aktion des DTI vor, bei der Schüler*innen der Justus-von-Liebig-Schule Lampen mit Botschaften gestaltet haben, die für Toleranz und Gleichberechtigung stehen. Das Programm wird durch eine Ansprache von OB Dr. Peter Kurz, einen Kurzvortrag zum Art. 3 GG von Ruhan Karakul sowie einen künstlerischen Beitrag des Mannheimer Stadtensembles gerahmt.

Veranstaltungsort

MARCHIVUM

Archivplatz 1

68169 Mannheim

Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

Nationaltheater Mannheim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Gülşah Alkaya

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

☎ 0621 18060590

✉ guelsah.alkaya@dti-mannheim.de



03.10.

12:00 – 19:00 Uhr

Format Begegnungsformate / Feste

Tag der offenen Moschee 2021

Das Gemeindeleben während der Pandemie

Wie sah das Leben während der Pandemie in den muslimischen Gemeinden aus? Mit welchen Herausforderungen hatten die Moscheen zu tun? Dies und Weiteres können wir gerne gemeinsam in unseren Räumlichkeiten besprechen. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Mannheimer Moscheen zu besuchen und uns näher kennenzulernen.

Veranstalter*innen

Deutsch-Albanisch Islamischer Verein e.V. (DAI) | Deutsch-Bosniakischer Kulturverein e.V. | DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Mannheim e.V. | Islamische Gemeinschaft Millî Görüş Mannheim, Fatih Moschee | Omar Al-Faruq Center Mannheim

Zusatzinformationen

Bitte die Hinweise auf www.akig.org beachten.

Eintritt

Frei

**Informationen zu den Veranstaltungsorten und Ansprechpartnern
finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.**



Veranstaltungsort

Deutsch-Bosniakischer Kulturverein e.V.

Donaustraße 80
68199 Mannheim
Stadtbezirk Pfingstberg

Islamische Gemeinschaft Milli Görüş Mannheim, Fatih Moschee

Böckstraße 5
68159 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Mannheim e.V.

Luisenring 28
68159 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Deutsch-Albanisch Islamischer Verein e.V. (DAI)

Pettenkoferstraße 8
68169 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Omar Al-Faruq Center Mannheim

Lortzingstraße 17
68169 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Ansprechperson

Emir Delalic

☎ 0176 72309907
✉ edelalic1976@gmail.com

Hr. Ahmet Kaya

☎ 0179 9145498 / 0172 6213060
✉ info@igmg-ma.de

Mikail Kibar

☎ 0176 32663935
✉ info@ditib-ma.de

Rabit Kadrii

☎ 0176 22975822
✉ info@dai-mannheim.de

Khalil Khalil

☎ 01590 1149914
✉ info@alfaruq-mannheim.de



©Alexander Kästel

Tag der offenen Moschee

04.10.

18:30 – 20:30 Uhr

Format Filmvorführungen **Online**



Was ich möchte - Film und Gespräch zum Thema Migration und Elternsein von einem Kind mit Behinderung

Der Dokumentarfilm zeigt Familien mit Zuwanderungsgeschichte, die ein Kind mit Behinderung großziehen. Die Eltern berichten von Hürden, fehlenden Freiräumen, aber auch von Unterstützung und vom Glück mit ihren Kindern. Im Anschluss findet ein Gespräch mit Nejla Yologlu (MINA e.V. Berlin) und betroffenen Müttern statt.

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Diakonisches Werk Mannheim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Cara Delia Schwab
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Mannheim e.V.

☎ 0621 14893

✉ c.schwab@awo-mannheim.de

🏠 www.awo-mannheim.de

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten



05.10.

10:00 – 12:00 Uhr

Format Gemeinsam Essen

Interkulturelles Frauenfrühstück

Wir laden Frauen aus allen Ländern und aller Religionen zu einem Interkulturellen Frauenfrühstück in Rheinau ein. Wir bitten, typisches Frühstück aus den Heimatländern mitzubringen. Das Interkulturelle Frauenfrühstück wird von Ehrenamtlichen der Caritas-Konferenzen der Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd und den Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes im Quartierbüro Rheinau organisiert und durchgeführt.

Veranstaltungsort

Antoniussaal der Katholischen
Pfarrgemeinde St. Antonius
Rheinauer Ring 262
68219 Mannheim
Stadtbezirk Rheinau

Veranstalter*innen

Caritasverband Mannheim e.V.
Quartierbüro Rheinau
AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Diakonisches Werk Mannheim

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Birgit Schünemann
Caritasverband Mannheim e. V.
☎ 0621 893360
✉ birgit.schuenemann@caritas-mannheim.de
🏠 www.caritas-mannheim.de

Eintritt

Frei



05.10.

13:00 – 14:00 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen **Online**

Jugend und Corona: Wie erleben Jugendliche diese Zeit?

Virtuelle Reflexionsrunde mit Schüler*innen aus Mannheim und Istanbul

Über Jugendliche, Kinder und ihre besonderen Bedürfnisse wurde während der Pandemie viel gesagt und geschrieben. Weit weniger häufig kamen sie dabei selbst zu Wort. Jugendliche aus Mannheim und Istanbul werden aus ihrer Perspektive erzählen, wie sie die Pandemie und den Lockdown in Deutschland und der Türkei erlebt haben.
Moderation: Buket Arfundali (DTI)

Veranstalter*innen

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.
Marie-Curie-Realschule

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Buket Arfundali
Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

☎ 0621 18060590

✉ info@dti-mannheim.de

🏠 www.dti-mannheim.de

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich bis 20.09.2021:

✉ info@dti-mannheim.de





05.10. - 16.10.

Format Vernissage / Ausstellungen (Online)

Vergessene Welten und blinde Flecken

Die mediale Vernachlässigung des Globalen Südens

Wie nehmen wir die Menschen und ihre Herkunftsgeschichten in einer vielfältigen Stadtgesellschaft wahr? Wie erfahren wir über mögliche Fluchtursachen in einer globalisierten Welt? Die Ausstellung verdeutlicht am Beispiel der Berichterstattung über die Länder des Globalen Südens die Rolle der Leitmedien in der öffentlichen Meinungsbildung.

Veranstaltungsort

Zentralbibliothek im Stadthaus N1
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.
TANG - The African Network of Germany e.V.
Stadtbibliothek Mannheim

Eintritt / Zusatzinformationen

Eintritt frei - Öffnungszeiten:

Di - Fr 10:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 15:00 Uhr

05.10. / 16:00 – 17:00 Uhr
Ausstellungseröffnung

08.10. / 19:00 – 20:30
Online-Diskussionsveranstaltung
Anmeldung erforderlich:
✉ stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de

Ansprechperson

Andrea Pörner
Stadtbibliothek Mannheim
☎ 0621 2938924

✉ andrea.poerner@mannheim.de
🏠 www.stadtbibliothek.mannheim.de



05.10. & 07.10.

18:00 – 20:30 Uhr

Format Vorträge / Workshops **Online**

Typisch... Jude, Christ, Muslim

Stereotype - Woher kommen sie und warum brauchen wir sie (nicht)?

Wie wirken Karikaturen und Stereotype? Welche Botschaften transportieren sie und woher kommen sie überhaupt? Wir laden zu einem Werkstatt-Gespräch mit Schoschana Maitek-Drzevitzky (Jüdische Gemeinde Mannheim), Wolfgang Reich (Prävention Polizeipräsidium Mannheim), Cem Vamin (Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V. / Jumed im Einsatz) und Jennifer Münch (Theaterpädagogik) ein.

Veranstalter*innen

Abrahamisches Forum e.V.

Jumed im Einsatz

Polizeipräsidium Mannheim, Referat
Prävention

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

Stephanie Krauch

☎ 06151 3919741

✉ info@abrahamisches-forum.de

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Cem Vamin

Jumed im Einsatz

☎ 0178 1359367

✉ vamin@mannheimer-institut.de

05.10.

19:00 – 20:30 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen **Online**

#jewcytalks - Musik und Judentum in Deutschland zwischen Hip und Religion

Welche Rolle spielt die Musik im Judentum innerhalb und außerhalb des Gebetsraums? Welche Formen von Diskriminierung erfahren jüdische Musiker*innen, wenn sie ihre jüdische Identität und Religion mit künstlerischem Wirken verbinden und zum Ausdruck bringen? Ein Rapper, ein jüdischer Kantor und eine Judaistin diskutieren das vielfältige Thema „Musik & Judentum“.

Veranstalter*innen

Popakademie Baden-Württemberg
Jüdische Gemeinde Mannheim
Ben Salomo (Musiker/ Rapper)

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich bis 02.10.2021:

✉ talks@popakademie.de

Ansprechperson

Danijela Albrecht
Popakademie Baden-Württemberg

☎ 0621 53397218

✉ danijela.albrecht@popakademie.de

🏠 www.popakademie.de



06.10.

14:00 – 19:00 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen

ABC des Terrorismus: V wie Violence

Art and Political Violence.

Werkstattgespräch zur Ausstellung „Mindbombs!“

Das Werkstattgespräch „Art and Political Violence“ setzt die künstlerischen Zugriffe auf so unterschiedliche, in Teilen jedoch wesensverwandte Formen politischer Gewalt von linksextremen, rechten und dschihadistischen Gruppen und ihrer Ästhetiken in Beziehung zu breiteren sozialen und politischen Entwicklungen.

Veranstaltungsort

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4

68165 Mannheim

Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

Kunsthalle Mannheim

Jugendschutz.net

medien+bildung.com gGmbH

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

 www.kuma.art

Ansprechperson

Dörte Ilsabe Dennemann

Kunsthalle Mannheim

 0621 2936432

 doerte.dennemann@mannheim.de

 www.kuma.art

Eintritt

Frei



06.10.

18:30 – 21:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops **Online**

Homosexuell und gläubig

Online-Workshop für Menschen, die sich gegen Homophobie engagieren wollen

Was können wir beitragen, damit homosexuelle Menschen in ihrem religiösen Umfeld immer weniger Diskriminierung und Ausgrenzung erfahren? Wir beschäftigen uns mit religiösen, kulturellen und gesellschaftlichen Aspekten, die eine Anerkennung nicht-heteronormativer Lebensformen im Kontext religiöser Gemeinden erschweren. Referent*innen mit christlichem und muslimischem Hintergrund unterstützen uns.

Veranstalter*innen

Stadtjugendring Mannheim
Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

✉ service@sanctclara.de

Ansprechperson

Petra Heilig

Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara

☎ 0621 178566

✉ heilig@sanctclara.de

🏠 www.sanctclara.de

06.10.

18:30 – 20:30 Uhr

Format Vorträge / Workshops



Party mit den Toten – Vom kulturell unterschiedlichen Umgang mit Tod und Trauer

In den unterschiedlichen Kulturen und Religionen haben sich die verschiedensten Formen des Umgangs mit Trauer und Tod entwickelt. Dr. Jörg Sieger, Projektreferent beim Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V., wird uns durch einen Workshop zum Thema Trauer und Tod führen. Ausgehend von den eigenen Umgangsweisen soll ein Blick auf verschiedene Kulturen und Religionen geworfen werden.

Veranstaltungsort

B5 19a, 68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Veranstalter*innen

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Caritasverband Mannheim e.V.

AWO Kreisverband Mannheim e.V.

Diakonisches Werk Mannheim

Ansprechperson

Johanna Roth

Caritasverband Mannheim e.V.

☎ 0621 1783740

✉ johanna.roth@caritas-mannheim.de

🏠 www.caritas-mannheim.de

Eintritt

Frei



07.10.

16:00 – 20:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops **Online**

Haltung zeigen! Umgang mit antifeministischen Äußerungen

Das 4-stündige Webinar vermittelt Wissen und Kompetenzen im Bereich Antifeminismus und trainiert den Umgang mit antifeministischen Aussagen. Hierbei steht vor allem Stärkung und Sichtbarmachung der eigenen Haltung im Fokus. Kern des Ansatzes ist die Frage, welche Strategie – Diskussion, Grenze ziehen oder eine andere Option – in welcher Situation für die Teilnehmenden sinnvoll ist.

Veranstalter*innen

Stadt Mannheim,
Gleichstellungsbeauftragte
Netzwerk Gegenargument

Ansprechperson

Isabella Fambach
Stadt Mannheim

☎ 0621 2939584

✉ 154veranstaltungen@mannheim.de

Eintritt

Frei

Zusatzinformation

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

07.10.

18:00 – 20:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Bürger*innen im Gespräch mit der Polizei

In der Neckarstadt-West haben Menschen aus vielen Ländern ein neues Zuhause gefunden. Groß ist jedoch der Unmut vieler junger Menschen über die Interaktion mit der Polizei. Wir laden beide Seiten zu einem Gespräch ein: In einem geschützten Rahmen wollen wir Barrieren, Vorbehalte und subjektive Sichtweisen benennen, Vorurteile ab- sowie Vertrauen aufbauen.

Veranstaltungsort

Bürgerhaus Neckarstadt-West
Lutherstraße 15
68169 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Migrationsbeirat der Stadt Mannheim
antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.
Quartiermanagement Neckarstadt-West

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Mailin Heidl
Migrationsbeirat der Stadt Mannheim
☎ 0621 2939495
✉ migrationsbeirat@mannheim.de
🏠 www.mannheim.de

Eintritt

Frei



07.10.

18:00 – 20:00 Uhr

Format Begegnungsformate / Feste

einander.Aktionstage - Veranstaltungen

62 | 63



**Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus**

Stadtrundgang der Religionen

Rundgang durch Synagoge, Kirche und Moschee

Wir besuchen die jüdische Synagoge, die katholische Marktplatzkirche und die muslimische Marktplatzmoschee. Dort begegnen wir Vertreter*innen der drei abrahamischen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Wie lebt man als gläubiger Mensch in Mannheim und was verbindet diese Religionen miteinander? Dafür bietet die Idee des Weltethos einen Anknüpfungspunkt - auch für nicht-gläubige Menschen.

Veranstaltungsort

Startpunkt: Jüdische Synagoge

F3 4, 68159 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Forum der Religionen Mannheim

Stiftung Weltethos

Jüdische Gemeinde Mannheim

Katholische Kirche Mannheim

Marktplatzmoschee

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Ulf Günnewig

Katholische Kirche Mannheim

☎ 0621 30085103

✉ ulf.guennewig@kathma.de

🏠 www.kathma.de

07.10.

18:30 – 21:30 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Kultursensible Kommunikation

„So war's nicht gemeint!“ - Verständlich zu kommunizieren ist bereits kompliziert, wenn man einen ähnlichen kulturellen Hintergrund hat. Bedeutend schwieriger wird Kommunikation, bei der unterschiedliche Traditionen, Verhaltensweisen und Denkmuster aufeinandertreffen. Trotzdem gelingt Kommunikation! Hierbei unterstützt diese Kurzschulung und erweitert den Blick auf die eigene und andere Kulturen.

Veranstaltungsort

Reiter-Verein Mannheim e.V.

Gartenschauweg 8

68165 Mannheim

Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

Integration durch Sport im Badischen

Sportbund Nord

Sportkreis Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

✉ <https://bit.ly/3roUlpo>

Ansprechperson

Luise Fleisch

Integration durch Sport im Badischen

Sportbund Nord

☎ 0721 180813

✉ l.fleisch@badischer-sportbund.de

🏠 www.badischer-sportbund.de

07.10.

19:00 – 21:00 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen **Online**

Streitkulturen im Christentum und im Islam

Die Religionen des Christentums und des Islams werden unterschiedlich verstanden und ausgelebt. Die Narrative, die in den Religionen vorzufinden sind, können zu unterschiedlichen Verständnissen führen. Was diese Ereignisse genau bedeuten und bewirken, thematisieren Dr. Joachim Vette, Talat Kamran und Hasan Hüseyin Kadioglu.

Veranstalter*innen

Mannheimer Institut für Integration und
interreligiöse Arbeit e.V.
Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Talat Kamran
Mannheimer Institut für Integration und
interreligiöse Arbeit e.V.

☎ 0173 3024927

✉ info@mannheimer-institut.de

🏠 www.mannheimer-institut.de

07.10.

20:00 – 22:00 Uhr

Format Theater / Lesungen **Online**

Für das Recht auf Bewegungsfreiheit!

Digitales Theaterstück DIE FALLE von Riadh Ben-Ammar

Die Arbeitskreise Demokratie und Kultur von Bündnis90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband Mannheim und Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit laden zur digitalen Theateraufführung mit Riadh Ben-Ammar ein, einer Geschichte über die geschlossene EU-Außengrenze und ihre Auswirkungen. Diese sind auch in Mannheim spürbar und relevant, das wollen wir anschließend nach dem Theaterstück mit Euch diskutieren.

Veranstalter*innen

Kreisverband Bündnis90 / DIE GRÜNEN
(AK Demokratie, AK Kultur)
Mannheimer Institut für Integration und
interreligiöse Arbeit e.V.

Ansprechperson

Carmen Fontagnier
Kreisverband Bündnis90 / DIE GRÜNEN
☎ 0163 5494017
✉ c.fontagnier@yahoo.de
🏠 www.gruene-mannheim.de

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Zugangslink für Zoom:
✉ <https://bit.ly/3yBhMPg>



© Riadh Ben Ammar

08.10. & 10.10.

12:30 – 15:00

Format Aktionen im öffentlichen Raum

Grabstätten und ihre Bedeutung als erinnerungswürdige Orte

Fahrradtour zum Hauptfriedhof Mannheim

Die Fahrradtour zum Hauptfriedhof Mannheim startet am Verband Deutscher Sinti und Roma mit einer kurzen Einführung in die Geschichte der Sinti und Roma. Eine der Kernaufgaben des VDSR ist der Gräberschutz von Opfern aus dem Nationalsozialismus. Bei der Tour sprechen wir über die Besonderheiten dieser Grabstätten und ihre Bedeutung als erinnerungswürdige Orte in Mannheim.

Veranstaltungsort

Startpunkt: Kulturhaus RomnoKher
B7 16, 68159 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Verband Deutscher Sinti und Roma,
Landesverband Baden-Württemberg,
Mannheim
Monnem Bike
Friedhöfe Mannheim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Christine Bast
Verband Deutscher Sinti und Roma,
Landesverband Baden-Württemberg,
Mannheim
✉ cb@sinti-roma.com

08.10.

16:00 – 17:30 Uhr

Format Filmvorführungen

NEUER RAUM

Ein Kurzfilm aus der Reihe „Kreative Interviews“ von Limeik Topchi

Die Performerin Janna Schimka offenbart ihre Sicht auf Pandemie und Lockdown. Die Unsicherheiten dieser Situation konnte sie für sich mit Hilfe der Natur und ihres eigenen Tanzkörpers positiv transformieren. Die Künstlerin ist mit jungen Tanz- und Theaterbegeisterten der Kinder-Film-Theatergruppe „Unser Theater“ zu sehen. Dem Film folgt ein geselliges Miteinander unterschiedlicher Generationen.

Veranstaltungsort

Ida-Scipio-Heim
Altenpflegeheime Mannheim GmbH
Murgstraße 2-6
68167 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-Ost

Veranstalter*innen

Internationale Freie Film-Theatergruppe
„Unser Theater“
Ida-Scipio-Heim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Birgit Schreiber
Stadt Mannheim / Kinderbeauftragte

☎ 0621 2933657

✉ birgit.schreiber@mannheim.de

🏠 www.unser-theater.com



09.10.

9:00 – 18:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Workshop „Wertschätzung (er)leben“

Tagesworkshop mit Techniken der Gesprächspsychotherapie

Wie können wir anderen Person gegenüber bedingungslos wertschätzend sein oder „gute Zuhörer*innen“ werden? Dies und mehr soll in unserem Workshop vermittelt, diskutiert und praktisch geübt werden. Denn in unserem Alltag verhalten wir uns anderen Menschen gegenüber oft auch unbewusst weniger wertschätzend, als wir könnten. Mach mit und erfahre, was einen wertschätzenden Umgang ausmacht!

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U1 16-19, 68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Initiative Wertschätzung (er)leben
Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Clara Hergert
Initiative Wertschätzung (er)leben
✉ info@wertschätzung-erleben.de
🏠 www.wertschätzung-erleben.de

09.10.

10:00 – 12:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Einführung Internationaler Wochen gegen Rassismus in Mannheim

Konzeptvorstellung

Seit 1995 werden rund um den Gedenktag an das Massaker an der Schwarzen Bevölkerung im südafrikanischen Sharpeville am 21.03.1960 in vielen deutschen Städte Aktivitäten gegen Rassismus durchgeführt. Auch in Mannheim arbeitet seit letztem Jahr eine Expert*innengruppe mit Rassismuserfahrung an einem Konzept zur Einführung „Internationaler Wochen gegen Rassismus“, welches vorgestellt wird.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U1 16-19, 68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.
Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Tina Koch
antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.

☎ 0621 43689056

✉ info@adb-mannheim.de

🏠 www.adb-mannheim.de



09.10.

18:00 Uhr

Format Filmvorführung

„Blickwinkel Mannheim“

„Blickwinkel Mannheim“ sind fotografische Momentaufnahmen aus dem öffentlichen Raum. Mit diesen Aufnahmen in zwei kleinen Filmen möchten wir zeigen, was 8 ältere und jüngere Menschen mit Migrationsbiographie in Mannheim und Umgebung sehen und wahrnehmen. Wir möchten darüber hinaus mit Ihnen/Euch in einen Dialog treten und dabei Kulturen und Generationen miteinander verbinden.

Veranstaltungsort

Interkulturelles Haus Mannheim
Thomas-Jefferson-Straße 4
68309 Mannheim
Stadtbezirk Käfertal

Veranstalter*innen

Interkulturelles Haus Mannheim e.V.
KoopArte

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Aneliya Doeva-Neumüller
Interkulturelles Haus Mannheim e.V.

✉ info@ikhm.de

🏠 www.ikhm.de



10.10.

15:00 – 18:00 Uhr

Format Gemeinsam Essen

Miteinander geht durch den Magen

Miteinander essen, miteinander reden, einander verstehen

Gemeinsam kochen und essen verbindet: Wir werden zusammen schnippeln und braten und dabei sowohl Rezepte austauschen, als auch Gelegenheit haben, miteinander ins Gespräch zu kommen und uns kennenzulernen - je nach Wetter und Coronalage auch als do-it-together-Picknick. Das Schönste bei der gemeinsamen Zubereitung: Wie im alltäglichen Leben auch, können wir hier jede Menge voneinander lernen!

Veranstaltungsort

wird noch bekannt gegeben, siehe

 www.muetttersprache.de

Veranstalter*innen

Nice to meet you Mannheim e.V. - Projekt

Mütttersprache

Das Arabische Haus Mannheim e.V.

Eintritt

Frei, um Spenden wird gebeten

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Bitte um Angabe von Allergien

Ansprechperson

Nice to meet you e.V. - Projekt Mütttersprache

Malina Augustin

 0151 10585726

 info@muetttersprache.de

Fouzia Hammoud

 0176 34175909

 Fouzia06@hotmail.de



10.10.

17:00 – 18:30 Uhr

Format Theater / Lesungen **Online**

Harte Zeiten. Literarische Betrachtungen polnischen Lebens.

Matthias Nawrat liest aus „Die vielen Tode unseres Opas Jurek“

Eine literarisch-historische Tour d’Horizon wagt Matthias Nawrat mit seinem Roman - 60 Jahre polnischen Lebens erzählt aus der Schelmenperspektive seines Helden-Opas in 32 Episoden. Die polnische Zeitgeschichte gewinnt mit dem Blick des in Deutschland lebenden und auf Deutsch schreibenden gebürtigen Polen eine Allgemeingültigkeit auch für die in Mannheim lebende deutsch-polnische Community.

Veranstalter*innen

PORT25 - Raum für Gegenwartskunst
Kulturamt der Stadt Mannheim
KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V.

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Kim Behm

PORT25 - Raum für Gegenwartskunst

☎ 0174 2168793

✉ kim.behm@port25-mannheim.de

🏠 www.port25-mannheim.de

MATTHIAS NAWRAT
DIE VIELEN
TODE
UNSERES
OPAS JURK

ro
ro
ro

ROMAN

11.10.

18:00 – 20:30 Uhr

Format Theater / Lesungen

„Wer bist Du? - Unser Leben mit Friedrich“

Lesung und Podiumsdiskussion

Das bewegende Buch „Wer bist Du? - Unser Leben mit Friedrich“ des Fotografen Florian Jaenicke zeigt einfühlsam in Bild und Text seinen schwerst-mehrfachbehinderten Sohn Friedrich. Die Veranstaltung möchte auf die Situation pflegender Angehöriger aufmerksam machen und Raum für den Austausch zu ihren Leistungen, Bedürfnissen und Unterstützungswünschen geben. Mit freundlicher Unterstützung der TK.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U1 16-19, 68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Gesundheitstreffpunkt Mannheim e.V.
Duha e.V. - Verein für soziale Dienste
Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

Zusatzinformationen

Es findet eine Übersetzung ins Türkische statt (in Schrift und Induktionsschleife).

Ansprechperson

Bettina Brandeis
Gesundheitstreffpunkt Mannheim e.V.
☎ 0621 3391818
✉ leitung@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Eintritt

Frei





FLORIAN JAENICKE

WER BIST DU?

Unser Leben mit
Friedrich



aufbau

Das Buch zur
beliebten Kolumne
aus dem
ZEITmagazin

11.10.

19:00 Uhr

Format Musikveranstaltungen / Konzerte

Neue Straßennamen in Mannheim – kein Platz für Kolonialverbrecher

„Miriam-Makeba-Straße“ statt Leutwein-Straße, „May-Ayim-Straße“ statt Lüderitz-Straße

Es werden Vorschläge zur Umbenennung von Straßen in Mannheim-Süd vorgestellt. Noch immer tragen dort drei Straßen die Namen, die in der NS-Zeit nach deutschen Kolonialisten benannt wurden. In Texten und Liedern geht es um die Geschichte afrikanischer und deutsch-afrikanischer Menschen, die gegen Kolonialherrschaft und Rassismus und für eine nachhaltige Zukunft aktiv geworden sind.

Veranstaltungsort

Konkordienkirche

R2 1, Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Arbeitskreis Kolonialgeschichte Mannheim

Afrikachor Imbongi-Voices for Africa

Konkordienkirche

Ansprechperson

Gisela Kerntke

Arbeitskreis Kolonialgeschichte Mannheim

☎ 0621 332671

✉ gisela.kerntke@freenet.de

🏠 www.kolonialgeschichtema.com

Eintritt

Frei

12.10.

17:00 – 19:00 Uhr

Format Aktionen im öffentlichen Raum

Gemeinsam für Anti-Diskriminierung und Gewaltfreiheit

Anlaufstellen in der Neckarstadt kennenlernen

Diskriminierung und Gewalt sind für viele Menschen Alltag. Deshalb stellen sich bei der Aktion „Gemeinsam gegen Diskriminierung“ viele der Initiativen vor, an die sich Menschen wenden können, die (von) Diskriminierung erfahren. Lernen Sie uns bei Tee & Keksen kennen!

Veranstaltungsort

Neumarkt, Neckarstadt-West
68169 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.
Quartiermanagement Neckarstadt-West
Neckarstadt Kids e.V.

Ansprechperson

Tina Koch
antidiskriminierungsbüro mannheim e.V.
☎ 0621 43689056
✉ info@adb-mannheim.de
🏠 www.adb-mannheim.de

Eintritt

Frei



12.10.

18:00 – 19:30 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Sackfabriken und Jutekolonie

Berichte vom zähen Rohstoff Jute

Kaum jemand weiß, dass der exotische Rohstoff Jute auch heute noch mengenmäßig nach der Baumwolle die wichtigste Naturfaser ist. 10 bis 12 Mio. Kleinbauern leben weltweit von ihrer Produktion und Weiterverarbeitung. Aber wie? Unter welchen postkolonialen Bedingungen? Ein Blick in die Mannheimer Stadtgeschichte sensibilisiert für postkoloniale Strukturen.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U1 16-19, 68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
Rhein-Neckar-Industriekultur e.V.
Arbeitskreis Kolonialgeschichte Mannheim
Mannheimer Bündnis für gerechten Welt-
handel

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich: Kurs Y101010

☎ 0621 1076150

✉ www.abendakademie-mannheim.de

Ansprechperson

Tina Kaufmann
Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

☎ 0621 1076190

✉ t.kaufmann@abendakademie-mannheim.de

🏠 www.abendakademie-mannheim.de



12.10.

18:30 – 20:30 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen **Online**



Wie geht es uns heute? Frauen* und Mädchen* in Mannheim in der Corona-Krise

Wie geht es Frauen* und Mädchen* in Mannheim heute? Dazu laden wir vier Expertinnen zu einem Austausch ein. Veranstaltung mit Niwin Safar (Migrationsberatung freireligiöse Gemeinde), Nazan Kapan (Frauenhaus Mannheim), Wera Batliner (Empowerment für geflüchtete Frauen, AWO Kreisverband e.V.), Margret Göth (LSBTIQ-Beauftragte der Stadt Mannheim) und Manuela Heckmann (Caritasverband Mannheim e.V.).

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Diakonisches Werk Mannheim

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Cara Delia Schwab
AWO Kreisverband Mannheim e.V.
☎ 0621 14893
✉ c.schwab@awo-mannheim.de
🏠 www.awo-mannheim.de

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

13.10.

09:30 – 11:30 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate **Online**

Jetzt Kindertagespflegeperson werden!

Kindertagespflege spiegelt das vielfältige Bild von Mannheim mit seinen über 190 unterschiedlichen Nationen wider. Es ist eine familiennahe Betreuungsform, bei der geeignete und qualifizierte Kindertagespflegepersonen Kinder im Alter von 0-3 Jahren bilden, erziehen, betreuen und in ihrer Entwicklung stärken. Die Infoveranstaltung gibt Einblicke rund um die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson.

Veranstalter*innen

Stadt Mannheim, Fachdienst Kindertagespflege des Jugendamtes
Caritasverband Mannheim e.V.

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Stadt Mannheim, Fachdienst Kindertagespflege des Jugendamtes

☎ 0621 2393734

✉ kinder.tagespflege@mannheim.de

13.10.

15:00 – 17:30 Uhr

Format Aktionen im öffentlichen Raum

Die Feste feiern, wie sie fallen

Grundschulkinder aus der Neckarstadt-West mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen präsentieren als Expert*innen ein einzigartiges Fest oder einen Brauch im ikubiz Leseladen. Gegenstände, die typisch für das Alltagsleben oder für die Bräuche der verschiedenen Kulturen sind, werden ausgestellt. Traditionelle Tanzschritte und Essen bzw. Getränke aus fernen Ländern runden die Veranstaltung ab.

Veranstaltungsort

ikubiz Leseladen
Bürgermeister-Fuchs-Straße 89
68169 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Interkulturelles Bildungszentrum
Mannheim gGmbH
Stadtbibliothek Mannheim Zweigstelle
Neckarstadt-West

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Anca Krause
Interkulturelles Bildungszentrum
Mannheim gGmbH
☎ 0621 4018166
✉ anca.krause@ikubiz.de
🏠 www.ikubiz.de

Eintritt

Frei



13.10.

17:30 – 19:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Workshop „Kritische Bildsprache“

Begleitend zur Ausstellung "Vergessene Welten und blinde Flecken: die mediale Vernachlässigung des globalen Südens" (siehe S. 54) geht der Workshop den Fragen nach: Wie wurden Bilder zur Legitimation kolonialer Herrschaft und zur Verbreitung kolonialer Denkmuster verwendet? Welche Darstellungen wurden im Zuge dessen hervorgebracht und welche Spuren haben koloniale Darstellungsweisen in unserem kollektiven Bewusstsein hinterlassen? Der Workshop stellt ein Angebot zur (Selbst)Reflexion und zur Erweiterung der eigenen Handlungsoptionen dar.

Veranstaltungsort

Dalbergsaal im Dalberghaus
N3 4, 68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.
TANG - The African Network of Germany e.V.
Stadtbibliothek Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

✉ Stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de

Wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit haben, wenden Sie sich an Andrea Pörner.

Ansprechperson

Andrea Pörner
Stadtbibliothek Mannheim

☎ 0621 2938924

✉ andrea.poerner@mannheim.de

🏠 www.stadtbibliothek.mannheim.de

13.10.

18:30 – 21:30 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Mapping für internationale und lokale Solidarität

Humanitäre Kartographie im Raum Rhein-Neckar

Mannheimer Mapathons mit Partner*innen organisiert Kartierungsaktionen, um humanitäre Einsätze weltweit zu unterstützen. Einheimische und Zugewanderte unserer Region kartieren gemeinsam: so wird auch soziale Integration vor Ort gefördert. Programm: 1. Präsentation zu humanitärer Kartographie 2. (Anschließend) einfache, angeleitete „hands on“ PC-Übungen zur Erstellung digitalen Kartenmaterials.

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U1 16-19, 68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Zusatzinformationen

Anmeldung für die Teilnahme an den anschließenden PC-Übungen erforderlich:
 www.mamapa.org/h-aktionstage-anmeldung

Veranstalter*innen

Mannheimer Mapathons e.V.
Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
Kollektiv Disastermappers - Uni Heidelberg

Ansprechperson

Dr. Robert Danziger
Mannheimer Mapathons e.V.
 0621 43752911
 info@mamapa.org
 www.mamapa.org

Eintritt

Frei



14.10. & 20.10.

17:00 – 20:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Wer bin ICH? Was kann ICH?

Empowerment-Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene

In dem Empowerment-Workshops setzen sich Jugendliche und junge Erwachsene (13 bis 17 Jahre) mit ihren eigenen Geschichten auseinander. Sie erleben die Vielfalt ihrer Biographien, lernen ihre Stärken kennen und benennen diese. Der Fokus liegt auf dem Erarbeiten eines positiven Selbstbilds mithilfe von erlebnispädagogischen Methoden und Neuen Medien.

Veranstaltungsort

ikubiz QuiSt
Lortzingstraße 3
68169 Mannheim
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

Interkulturelles Bildungszentrum
Mannheim gGmbH
Marie-Curie-Realschule
Humboldt-Werkrealschule

14.10. – Teil 1
20.10. – Teil 2

Der zweite Teil der Veranstaltung baut auf den ersten Teil auf. Dennoch können Teil 1 und 2 unabhängig voneinander besucht werden

Eintritt / Zusatzinformationen

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Anca Krause
Interkulturelles Bildungszentrum
Mannheim gGmbH
☎ 0621 4018166
✉ anca.krause@ikubiz.de
🏠 www.ikubiz.de





14.10.

19:00 – 20:30 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate

Würdevoll miteinander leben statt gegeneinander hetzen

Wertschätzende Begegnungen können wir üben: Mit- statt übereinander reden. Wir wollen Jung und Alt in den Austausch bringen zu Respekt und Anstandsregeln, Höflichkeit und klassischen Vorurteilen. Die gemeinsame Wertebasis, die uns alle verbindet, steht dabei immer im Vordergrund: Würde und Wertschätzung, mit Sprach-Impulsen für ein gutes Miteinander.

Veranstaltungsort

Schwetzingen Straße 130
68165 Mannheim
Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

Deutsches Rotes Kreuz KV Mannheim e.V.
Die Traumschmiede

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Daniel Bockmeyer
Deutsches Rotes Kreuz KV Mannheim e.V.
☎ 0621 3218673
✉ Daniel.Bockmeyer@DRK-Mannheim.de
🏠 www.DRK-Mannheim.de



15.10.

16:30 – 17:30 Uhr

Format Begegnungsformate / Feste



Stärkungsgottesdienst #offen geht - Trotz Abstand nah sein²

Herzliche Einladung zum Stärkungsgottesdienst! Der Stärkungsgottesdienst richtet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die mit Migrant*innen und Geflüchteten arbeiten. Sie setzen sich durch ihre Arbeit für eine offene Gesellschaft und ein gutes Zusammenleben in Vielfalt ein. Wir möchten Danke sagen und Stärkung geben für das weitere Engagement.

Veranstaltungsort

Kirche St. Sebastian
Am Marktplatz in F1, Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Diakonisches Werk Mannheim
Katholische Kirche Mannheim
Pfarrei St. Sebastian
Ökumenisches Bildungszentrum sanct Clara

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Martin Kohl
Caritasverband Mannheim e.V.

☎ 0157 79013706

✉ martin.kohl@caritas-mannheim.de

🏠 www.caritas-mannheim.de

16.10. & 17.10.

10:00 – 18:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Mit Echten Singen über Ost - West

In einem zweitägigen Workshop wird aus Biografien und lokaler Geschichte Musik entstehen. Die Künstler*innen fragen sich gemeinsam mit den Teilnehmer*innen: Was war da los 89/90? Im eigenen Leben, in Mannheim, in Baden-Württemberg, in der Welt? Was ist heute los? Und was liegt dazwischen?

Veranstaltungsort

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
U1 16-19, 68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH
zeitraumexit e.V.

Eintritt

Frei

17.10.

16:00 – 17:30 Uhr

Performance

Abschlussveranstaltung,
auch Nicht-Teilnehmer*
innen sind herzlich
willkommen

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich: Kurs Y105009

☎ 0621 1076150

🏠 www.abendakademie-mannheim.de

Ansprechperson

Tina Kaufmann

Mannheimer Abendakademie
und Volkshochschule GmbH

☎ 0621 1076190

✉ t.kaufmann@abendakademie-mannheim.de

🏠 www.abendakademie-mannheim.de



© Jasper Kettner

16.10.

10:00 – 14:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops **Online**

Minetest

Gaming-Workshop zu Hate Speech und Diskriminierung

Gemeinsam mit Jugendlichen beschäftigen wir uns im Computerspiel Minetest damit, wie Hate Speech funktioniert, was Diskriminierung bedeutet und was wir dagegen tun können. Die Jugendlichen brauchen für die Teilnahme nur einen Computer, eine stabile Internetverbindung und ein Headset. Minetest ähnelt Minecraft und gibt es kostenlos zum Download unter www.minetest.net.

Veranstalter*innen

Deutsches Rotes Kreuz KV Mannheim e.V.
Jugendtreff Schwetzingenstadt
Jumed im Einsatz
68DEINS! Jugendbeirat
SMV Liselotte-Gymnasium Mannheim
Jugendstiftung Baden-Württemberg
Deutscher Kinderschutzbund – Ortsverband Mannheim
Pro Familia Mannheim
Gesamtelternbeirat Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Vorkenntnisse nicht erforderlich

Ansprechperson

Daniel Bockmeyer
Deutsches Rotes Kreuz KV Mannheim e.V.
☎ 0621 3218673
✉ Daniel.Bockmeyer@DRK-Mannheim.de
🏠 www.DRK-Mannheim.de



16.10.

11:00 – 12:30 Uhr

Format Begegnungsformate / Feste

einander.Aktionstage - Veranstaltungen

92 | 93



**Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus**

In Shalom, Salam und Frieden

Familienveranstaltung

Die Referentinnen unternehmen mit den Teilnehmenden anhand der Geschichte einer Freundschaft dreier Schüler*innen einen Ausflug in das jüdische, christliche und muslimische Leben und die jeweilige Tradition. Viele Gegenstände geben Einblicke in die Religionskulturen. Alle sind eingeladen am gemeinsamen Erzählen, Singen, Tanzen und Malen teilzunehmen.

Veranstaltungsort

Kinder- und Jugendbibliothek Mannheim
N3 4, 68161 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Für Kinder ab 8 Jahren

Veranstalter*innen

Kultur-der-Religionen
Mannheimer Institut für Integration und
interreligiöse Arbeit e.V.
Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara
Stadtbibliothek Mannheim

Ansprechperson

Andrea Pörner
Kinder- und Jugendbibliothek Mannheim
☎ 0621 2938924
✉ andrea.poerner@mannheim.de
🏠 www.stadtbibliothek.mannheim.de



16.10.

14:00 – 15:00 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate **Online**

Öfkeli Örümcek Rıza - Stanley, die wütende Spinne

Online Veranstaltung mit Tülin Kozikoğlu (Autorin) und Sedat Girgin (Illustrator)

Rıza verbringt Stunden damit wunderschöne Netze zu spinnen. Aber jedes Mal, wenn er sein Meisterwerk vollendet, ruinieren die anderen Tiere das Netz, indem sie hindurchlaufen oder -fliegen, und Rıza wird jedes Mal wütend. Wie Rıza eine Lösung dafür findet, hören wir in der Geschichte... Yazar Tülin Kozikoğlu ve Çizer Sedat Girgin'in katılacağı iki dilli okuma saatine tüm çocuklar davetlidir.

Veranstaltungsort

Die Teilnahme ist in der Kinder- und Jugendbibliothek (N3 4) oder von zuhause aus möglich.

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Kinder- und Jugendbibliothek Mannheim
Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

Eintritt / Zusatzinformationen

Eintritt Frei - Für Kinder ab 4 Jahren

Die Veranstaltung findet in türkischer Sprache statt, mit deutscher Begleitung.
Anmeldung erforderlich:

✉ stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de

☎ 0621 2938924

Ansprechperson

Gizem Weber
Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

☎ 0621 18060590

✉ info@dti-mannheim.de

🏠 www.dti-mannheim.de





19.10.

14:00 - 18:00 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate

„Toledo to do“

Das Diversity Planspiel

Im Planspiel schlüpfen die Teilnehmer*innen in die Rolle einer jüdischen, muslimischen oder christlichen Einwohnerin oder eines Einwohners im mittelalterlichen Toledo und erfahren das Zusammenleben jeweils aus deren Perspektive.

Veranstaltungsort

Stadthaus N1

Raum 52 / 53

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

Jumed im Einsatz

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich bis 05.10.2021:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Die Anmeldung von Schulklassen wird
begrüßt.

Ansprechperson

Gizem Weber

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

☎ 0621 18060590

✉ info@dti-mannheim.de

🏠 www.dti-mannheim.de



TO LE DO



TO DO

DAS DIVERSITY PLANSPIEL

20.10.

10:30

Format Gemeinsam Essen (Online)



Interkulturelles Frauenfrühstück

Wir laden Frauen aus allen Ländern und aller Religionen zu einem gemeinsamen Frauenfrühstück ein.

Gemäß dem Motto #offen geht der diesjährigen Interkulturellen Woche, möchten wir das gegenseitige Kennenlernen fördern und den Austausch der Frauen unterstützen. Die Begegnungscafés „Susanne meets Samira“ – Diakonisches Werk Mannheim und „WILMA“ – AWO Kreisverband Mannheim e.V. organisieren gemeinsam das interkulturelle Frauenfrühstück. Kinder sind willkommen, für ein Programm wird gesorgt.

Veranstaltungsort

AWO Saal
Murgstraße 3
68167 Mannheim oder Online
Stadtbezirk Neckarstadt-West

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Diakonisches Werk Mannheim

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Cigdem Erdis
Diakonisches Werk Mannheim
☎ 0172 2781144
✉ erdis@diakonie-mannheim.de
🏠 www.diakonie-mannheim.de

Eintritt

Frei



20.10.

15:30 – 17:00

Format Vorträge / Workshops

ABC des Terrorismus: E wie Extremismusprävention

Multiplikator*innen-Workshop

Der Multiplikator*innen-Workshop im Kontext der Ausstellung „Mindbombs!“ in der Kunsthalle Mannheim richtet sich an Vertreter*innen von Schulen, Jugendverbänden u.a., die Interesse haben, an mehrtägigen Workshops zum Thema Extremismusprävention in Kooperation von Kunsthalle Mannheim, Jugendschutz.net Mainz sowie medien+bildung.com, Ludwigshafen teilzunehmen.

Veranstaltungsort

Kunsthalle Mannheim
Friedrichsplatz 4
68165 Mannheim

Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

Kunsthalle Mannheim
Jugendschutz.net
medien+bildung.com gGmbH

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:

 www.kuma.art

Ansprechperson

Dörte Ilsabe Denenmann
Kunsthalle Mannheim

 0621 2936432

 doerte.dennemann@mannheim.de

 www.kuma.art

Eintritt

Frei



20.10.

18:00 Uhr

Format Filmvorführung

heimat² - Migrationsgeschichte in Mannheim

Buchvorstellung „Migrationsgeschichte Mannheim“ und Filmvorstellung „heimat² - VKL-Schüler*innen auf Spurensuche“

Buchvorstellung: Mannheim ist seit den Anfängen eine Einwanderungsstadt. Eine neue Publikation des MARCHIVUM zeichnet die Geschichten der Menschen nach, die nach Mannheim gekommen sind.

Filmvorstellung: Schüler*innen der Marie-Curie-Realschule haben das Thema "Migration in Mannheim" audiovisuell collagiert.

Veranstaltungsort

MARCHIVUM

Archivplatz 1

68169 Mannheim

Stadtbezirk Neckarstadt-West

Ansprechperson

Markus Herrmann

Marie-Curie-Realschule

✉ m.herrmann@curie.ma.schule-bw.de

Veranstalter*innen

MARCHIVUM

Marie-Curie-Realschule

Eintritt

Frei





20.10.

19:00 – 20.30 Uhr

Format Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen



**Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus**

Jüdisches Leben in Mannheim

Im Jahr 2021 leben Jüd*innen nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. In einem Fishbowl-Gespräch erörtern wir unter anderem die Frage „Wie stellt sich heute jüdisches Leben in Mannheim dar?“ Fest in der Diskussionsrunde sitzen: Chris Rihm – Vorsitzender Deutsch-Israelische Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Rhein Neckar Luigi Toscano – Fotograf und UNESCO-Botschafter.

Veranstaltungsort

Trafohaus
Keplerstraße 22
68165 Mannheim
Stadtbezirk Schwetzingenstadt / Oststadt

Veranstalter*innen

Deutsches Rotes Kreuz KV Mannheim e.V.
Deutsch-Israelische Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Rhein-Neckar

Eintritt

Frei

Ansprechperson

Daniel Bockmeyer
Deutsches Rotes Kreuz KV Mannheim e.V.
☎ 0621 3218673
✉ Daniel.Bockmeyer@DRK-Mannheim.de
🏠 www.DRK-Mannheim.de



21.10.

14:00 – 18:00 Uhr

Format Sonstige Veranstaltungsformate

QUARARO – entscheide mit!

Demokratie spielend lernen

Das Demokratiespiel QUARARO kombiniert Theorie und Praxis in einem leicht zugänglichen pädagogischen Angebot, das es den Teilnehmer*innen ermöglicht, verschiedene demokratische Entscheidungsformen selbst zu erleben.

Veranstaltungsort

Stadthaus N1, Raum 52 / 53

68161 Mannheim

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

Jumed im Einsatz

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich bis 07.10.2021:

siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Die Anmeldung von Schulklassen wird
begrüßt.

Ansprechperson

Gizem Weber

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit
und Bildung e.V.

☎ 0621 18060590

✉ info@dti-mannheim.de

🏠 www.dti-mannheim.de



21.10.

19:00 – 21:00 Uhr

Format Musikveranstaltungen / Konzerte

Benefizkonzert

zu Gunsten des Mannheimer Frauenhaus e.V.

Beim Benefizkonzert zu Gunsten des Mannheimer Frauenhaus e.V. interpretieren Studierende der Klavierklasse Ok-Hi Lee / Prof. Rudolf Meister Werke von Mozart, Schubert, Schumann, Liszt u.a. Schirmherr ist Herr Dr. Boris Weirauch, MdL.

Veranstaltungsort

Epiphaniaskirche
Andreas-Hofer-Straße 36
68259 Mannheim-Feudenheim
Stadtbezirk Feudenheim

Veranstalter*innen

Staatliche Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Mannheim
Mannheimer Frauenhaus e.V.

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Gregor Herrmann
Staatliche Hochschule für Musik und
Darstellende Kunst Mannheim
☎ 0621 2923500
✉ konzertbuero@muho-mannheim.de
🏠 www.muho-mannheim.de

22.10.

15:00 – 18:00 Uhr

Format Aktionen im öffentlichen Raum

einander.Aktionstage - Veranstaltungen

104 | 105



Suppenfest

Kulinarische Vielfalt vereint

Essen verbindet und vereint unterschiedliche Länder, Kulturen und Menschen. Das Suppenfest soll den Anlass geben, dies zu feiern. Gemeinsam wollen wir verschiedene Suppen aus unterschiedlichen Ländern verköstigen, in den Austausch kommen und die kulinarische Vielfalt erleben. Wir freuen uns über jede Suppe, die zum Fest mitgebracht wird!

Veranstaltungsort

Quartierbüro Rheinau
Durlacher Str. 102/1
68219 Mannheim
Stadtbezirk Rheinau

Veranstalter*innen

AWO Kreisverband Mannheim e.V.
Caritasverband Mannheim e.V.
Diakonisches Werk Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Wenn Sie eine Suppe vorbereiten können, bitte melden Sie sich bei Paul Wenzel, Quartierbüro Rheinau, Caritasverband Mannheim e.V.

☎ 0621 8020650

✉ qb-rheinau@caritas-mannheim.de

Ansprechperson

Eva Boekholt, youngcaritas
Caritasverband Mannheim e.V.

☎ 0173 7250784

✉ youngcaritas@caritas-mannheim.de

🏠 www.caritas-mannheim.de



23.10.

13:00 – 16:00 Uhr

Format Vorträge / Workshops

Mannheimer Medienlots*innen zur Demokratieförderung

Vorstellung des Schulungskonzepts

Vorgestellt wird ein Peer-To-Peer Schulungskonzept für Jugendliche zum Thema Medienbildung, das sich in vielfältige Felder aufteilt. Ausgebildet können Jugendliche Gleichaltrigen in Workshops breite Informationen zu Hate Speech, Fake News, Verschwörungstheorien, Cyber-Mobbing oder Influencer*innen vermitteln und deren digitale Kompetenzen stärken. Im Anschluss findet ein Beispielworkshop statt.

Veranstaltungsort

Stadthaus N1, Raum Toulon

Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

Deutsches Rotes Kreuz KV Mannheim e.V.
Jumed im Einsatz | Jugendtreff Schwetzingenstadt | 68DEINS! Jugendbeirat
SMV Liselotte-Gymnasium Mannheim
Jugendstiftung Baden-Württemberg
Deutscher Kinderschutzbund – Ortsverband Mannheim | Pro Familia Mannheim
Gesamtelternbeirat Mannheim

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Daniel Bockmeyer

Deutsches Rotes Kreuz KV Mannheim e.V.

☎ 0621 3218673

✉ Daniel.Bockmeyer@DRK-Mannheim.de

🏠 www.DRK-Mannheim.de



24.10.

17:00 – 18:30 Uhr

Format Theater / Lesungen

einander.Aktionstage - Veranstaltungen

106 | 107

Harte Zeiten. Literarische Betrachtungen polnischen Lebens

Bettina Franke liest aus Stanisław Jerzy Lec. Musikalische Begleitung auf dem Akkordeon von Laurent Leroi

Stanislaw Jerzy Lec ist einer der bekanntesten polnischen Aphoristiker. Seine „unfrierten Gedanken“ sind ebenso humorvolle wie pointierte Beobachtungen des Alltags und des menschlichen Seins. Mehrsprachig leben auch viele aus Polen eingewanderte Menschen in Mannheim. Mit dem sarkastischen Humor von Stanislaw Jerzy Lec lassen sich viele Situationen in der Emigration einfacher bewältigen.

Veranstaltungsort

PORT25 - Raum für Gegenwartskunst
Hafenstraße 25-27
68159 Mannheim
Stadtbezirk Innenstadt / Jungbusch

Veranstalter*innen

PORT25 - Raum für Gegenwartskunst,
Kulturamt der Stadt Mannheim
KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V.

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
siehe Ansprechperson / Kontaktdaten

Ansprechperson

Kim Behm
PORT25 - Raum für Gegenwartskunst
☎ 0174 2168793
✉ kim.behm@port25-mannheim.de
🏠 www.port25-mannheim.de

Eintritt

Frei



Vortragsreihe

Format Vorträge / Workshops **Online**

Junge Muslime engagiert für Demokratie

Diese Vortragsreihe besteht aus voneinander unabhängigen Vorträgen zu Themen, die die muslimische Jugend in Mannheim und Umgebung bewegt. Die Reihe ist ein Angebot von Multiplikator*innen des Projektes Jumed im Einsatz in Kooperation mit dem Demokratiezentrum Baden-Württemberg. Neben Vorträgen zum Thema europäische Islamgeschichte und Mannheimer Stadtgeschichte, blicken die Veranstaltungen auf Handlungsmöglichkeiten gegen Rassismus und die interreligiöse Extremismusprävention. Außerdem wird unter anderem danach gefragt, was Identität ist und wie Identitätsbildung in einer multikulturellen Gesellschaft funktioniert.

Veranstalter*innen

Jumed im Einsatz
Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Eintritt

Frei

Zusatzinformationen

Anmeldung erforderlich:
✉ vamin@mannheimer-institut.de

Ansprechperson

Cem Vamin
Jumed im Einsatz
☎ 0178 1359367
🏠 vamin@mannheimer-institut.de

Uhrzeit: Jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr

06.10.2021

Historische Persönlichkeiten Europas und der Islam

08.10.2021

Gegen Rassismus, richtig handeln!

12.10.2021

Die Geschichte Mannheims

15.10.2021

Interreligiöse Extremismusprävention

21.10.2021

Wer bist du? Identitätsbildung in multikulturellen Gesellschaften

22.10.2021

Sprachkompetenz als Resilienzfaktor

23.10.2021

Gesichter des religiös-motivierten Extremismus



©Jumed im Einsatz

Veranstaltungsreihe

10.10. – 17.10.

Jüdische Kulturtage



Die Jüdische Gemeinde Mannheim feiert zum 3. Mal die Jüdischen Kulturtage Mannheim. Zwischen dem 10. und 17. Oktober 2021 finden mehrere Veranstaltungen, Konzerte und Vorträge zum Thema jüdisches Leben in Mannheim und im Allgemeinen bei uns im Gemeindezentrum (F3) statt. Bitte lesen Sie unser Programm für mehr Informationen. Wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter*innen

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar | Samuel-Adler Verein | Stiftung 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland | Zentralrat der Juden in Deutschland | Jüdische Gemeinde Mannheim | Deutsch-Israelische Arbeitsgemeinschaft Rhein-Neckar | Stadt Mannheim | Nationaltheater Mannheim

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

 www.juedische-kulturtage-mannheim.de



Bildungs- und Aktionswochen
gegen Antisemitismus

Veranstaltung im Vorfeld der einander.Aktionstage 2021

10.09. – 24.09.



Was heißt eigentlich Fairer Handel und welchen Beitrag kann ich zu gerechteren Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit leisten? Jedes Jahr bietet die bundesweite Faire Woche die Möglichkeit sich bei Vorträgen, Workshops, Stadtrundgängen, Aktionen, Mitmachangeboten etc. über den Fairen Handel zu informieren und selbst aktiv zu werden. Bereits seit 2011 ist auch die Fairtrade-Town Mannheim regelmäßig mit einem eigenen Programm beteiligt. Dieses Jahr findet die Faire Woche vom 10. - 24. September statt und steht unter dem Motto „Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“. Koordiniert wird das Programm durch das Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. und von einem breiten Bündnis an Organisationen und Engagierten gestaltet.

Themengebiete

Altersgerechte Stadt Seite 33, 37

Begegnung von Religionen / Kulturen / Weltanschauungen Seite 17, 22, 26, 38, 46, 47, 51, 55, 56, 58, 59, 60, 63, 65, 72, 74, 83, 86, 93, 96, 102, 105, 107, 108, 110

Chancengleichheit sexueller und geschlechtlicher Identitäten (LSBTI) Seite 27, 59

Demokratiestärkung / politische Bildung Seite 18, 24, 28, 33, 34, 40, 46, 52, 62, 80, 90, 92, 100, 102, 103, 106

Extremismus / Radikalisierung entgegenreten Seite 18, 32, 34, 58, 61, 71, 90, 92, 96, 99, 102, 106, 108

Gender / Gleichstellung von Geschlechtern Seite 20, 50, 61, 81

Inklusion von Menschen mit Behinderung Seite 50, 76

Integration und Migration Seite 16, 17, 21, 26, 30, 31, 35, 38, 47, 50, 51, 54, 56, 60, 63, 64, 66, 73, 76, 81, 84, 85, 86, 88, 89, 94, 98, 100, 103, 105, 108

Kinder und Jugendliche stärken Seite 17, 21, 24, 52, 62, 69, 82, 83, 86, 92, 94, 103, 106

Menschenfeindlichen Ideologien entgegenreten Seite 16, 18, 19, 22, 24, 32, 34, 36, 38, 46, 47, 56, 58, 59, 60, 61, 63, 68, 71, 78, 79, 93, 96, 99, 100, 108

Soziale Gerechtigkeit stärken Seite 28, 33, 42, 62, 76, 79, 80, 81, 82, 85, 88

Weitere Themen für eine vielfältige Stadtgesellschaft Seite 16, 19, 21, 36, 43, 44, 54, 68, 69, 70, 71, 72, 78, 79, 80, 82, 83, 84, 88, 90, 104



Format

Aktionen im öffentlichen Raum Seite 19, 24, 27, 36, 40, 68, 79, 83, 105

Begegnungsformate / Feste Seite 22, 26, 47, 63, 89, 93

Diskussionsveranstaltungen / Präsentationen Seite 16, 33, 34, 46, 52, 54, 56, 58, 65, 81, 100, 102

Filmvorführungen Seite 50, 69, 72, 100

Gemeinsam Essen Seite 42, 51, 73, 98

Musikveranstaltungen / Konzerte Seite 17, 78, 104

Sonstige Veranstaltungsformate Seite 21, 37, 43, 82, 88, 90, 94, 96, 103

Theater / Lesungen Seite 30, 32, 66, 74, 76, 107

Vernissage / Ausstellungen Seite 18, 20, 28, 44, 54

Vorträge / Workshops Seite 17, 31, 35, 38, 55, 59, 60, 61, 62, 64, 70, 71, 80, 84, 85, 86, 90, 92, 99, 106, 108

Online Seite 30, 31, 34, 35, 37, 38, 50, 52, 54, 55, 56, 59, 61, 65, 66, 74, 81, 82, 92, 94, 98, 108



Service und Info

Barrierefreie Toilette am Veranstaltungsort Seite 17, 20, 30, 32, 54, 58, 60, 61, 62, 69, 71, 74, 76, 80, 85, 96, 98, 99, 100, 103, 106, 107

Barrierefreier Zugang zum Veranstaltungsort Seite 17, 20, 30, 32, 33, 42, 46, 51, 54, 58, 60, 61, 62, 69, 71, 72, 74, 76, 79, 80, 85, 88, 96, 98, 99, 100, 102, 103, 105, 106, 107

Es findet eine Übersetzung in Gebärdensprache statt Seite 76

Für Kinder, Jugendliche und / oder Familien besonders geeignet Seite 17, 19, 22, 24, 36, 44, 46, 52, 69, 73, 76, 83, 86, 88, 92, 93, 94, 96, 98, 100, 103, 105, 106



Innenstadt / Jungbusch Seite 18, 20, 22, 27, 30, 33, 36, 42, 43, 48, 54, 60, 63, 68, 70, 71, 76, 78, 80, 84, 85, 89, 90, 93, 94, 96, 103, 106, 107

Feudenheim Seite 104

Käfertal Seite 72

Lindenhof Seite 17

Neckarstadt-Ost Seite 69

Neckarstadt-West Seite 16, 21, 24, 44, 46, 48, 62, 79, 83, 86, 98, 100

Pfingstberg Seite 48

Rheinau Seite 51, 105

Schwetzingenstadt / Oststadt Seite 26, 32, 58, 64, 88, 99, 102

Schönau Seite 40

Waldhof Seite 28



Veranstalter*innen

Abrahamisches Forum e.V. Seite 55

Afrikachor Imbongi-Voices for Africa Seite 78

Alte Feuerwache gGmbH Seite 24

alvivi.net Seite 20

A.M.I.C.I. e.V. Associazione Migranti Italiani Cultura e Integrazione Seite 20

antidiskriminierungsbüro mannheim e.V. Seite 16, 43, 62, 71, 79

Arbeitskreis Kolonialgeschichte Mannheim Seite 78, 80

Arbeitskreis Senior*innenpolitik beim DGB Mannheim Seite 33

AWO Kreisverband Mannheim e.V. Seite 26, 28, 30, 31, 33, 35, 50, 51, 60, 81, 89, 98, 105

Ben Salomo (Musiker/ Rapper) Seite 56

BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH Seite 16

Caritasverband Mannheim e.V. Seite 26, 30, 31, 35, 50, 51, 60, 81, 82, 89, 98, 105

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. Seite 60

COMMUNITYartCENTERmannheim Seite 44

Das Arabische Haus Mannheim e.V. Seite 73

Deutsch-Albanisch Islamischer Verein e.V. (DAI) Seite 42, 47

DITIB Türkisch-Islamische Gemeinde zu Mannheim e.V. Seite 42, 47

Deutsch-Israelische Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Rhein-Neckar Seite 102, 110

DIDF Jugend Mannheim Seite 18

Deutsch-Bosniakischer Kulturverein e.V. Seite 42, 47

Demokratiezentrum Baden-Württemberg Seite 108

Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit und Bildung e.V. Seite 24, 46, 52, 94, 96, 103

Deutsches Rotes Kreuz KV Mannheim e.V. Seite 88, 92, 102, 106

Deutscher Kinderschutzbund – Ortsverband Mannheim Seite 92, 106

Diakonisches Werk Mannheim Seite 26, 30, 31, 35, 50, 51, 60, 81, 89, 98, 105

Die Traumschmiede Seite 88



Duha e.V. - Verein für soziale Dienste Seite 76

Eine-Welt-Forum Mannheim e.V. Seite 54, 71, 84, 112

Empowerment-Projekt für geflüchtete Frauen der AWO KV-Mannheim e.V. Seite 16

Evangelische ChristusFriedenGemeinde Seite 26

Forum der Religionen Mannheim Seite 63

Friedhöfe Mannheim Seite 68

Gemeinschaftswerk für Arbeit und Umwelt e.V. Seite 28

Gesamtelternbeirat Mannheim Seite 92, 106

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar Seite 110

Gesundheitstreffpunkt Mannheim e.V. Seite 76

Goethe-Institut Mannheim e.V. Seite 17

Humboldt-Werkrealschule Seite 86

Ida-Scipio-Heim Seite 33, 37, 69

Initiative Wertschätzung (er)leben Seite 70

Integrationslotsin Neckarstadt-West Seite 16

Integrationsprojekt QUIZMA Seite 16

Integration durch Sport im Badischen Sportbund Nord Seite 64

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH Seite 83, 86

Interkulturelles Haus Mannheim e.V. Seite 43, 72

Internationale Freie Film-Theatergruppe "Unser Theater" Seite 69

International Rescue Committee Seite 35

Islamische Gemeinschaft Milli Görüş Seite 42, 47

Jumed im Einsatz Seite 38, 55, 92, 96, 103, 106, 108

Jugendtreff Schwetzingerstadt Seite 92, 106

Jugendschutz.net Seite 32, 58, 99

Jugendstiftung Baden-Württemberg Seite 92, 106

Veranstalter*innen

Jüdische Gemeinde Mannheim Seite 56, 63, 110

Katholische Kirche Mannheim Seite 63, 89

Kollektiv Disastermappers - Uni Heidelberg Seite 85

Konkordienkirche Seite 78

KoopArte Seite 72

Koordinierungsstelle Mannheimer Bündnis Seite 27

Kulturverein Waldhof e.V. Seite 28

Kreisverband Bündnis90/DIE GRÜNEN (AK Demokratie, AK Kultur) Seite 66

Kultur-der-Religionen Seite 22, 93

Kulturamt der Stadt Mannheim Seite 74, 107

KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V. Seite 74, 107

Kunsthalle Mannheim Seite 32, 58, 99

Kinder- und Jugendbibliothek Mannheim Seite 94

Lesbisch-Schwule Geschichtswerkstatt Seite 27

Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH Seite 70, 76, 80, 85, 90

Mannheimer Institut für Integration und interreligiöse Arbeit e.V. Seite 34, 65, 66, 93

Mannheimer Bündnis für gerechten Welthandel Seite 80

Mannheimer Mapathons e.V. Seite 85

Mannheimer Frauenhaus e.V. Seite 104

Marie-Curie-Realschule Seite 24, 52, 86, 100

MARCHIVUM Seite 100

Marktplatzmoschee Seite 63

medien+bildung.com gGmbH Seite 32, 58, 99

Migrationsbeirat der Stadt Mannheim Seite 62

Migrationsberatung für erwachsene Zuwander*innen (MBE), Freireligiöser Wohlfahrtsverband Baden e.V. Seite 16



MiMi Gewaltprävention Seite 16
Monnem Bike Seite 19, 68
Nationaltheater Mannheim Seite 46, 110
Neckarstadt Kids e.V. Seite 79
Netzwerk Gegenargument Seite 61
Nice to meet you e.V. - Projekt Müttersprache Seite 73
Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara Seite 30, 59, 65, 89, 93
Offenes Antifaschistisches Treffen Mannheim Seite 40
Omar Al-Faruq Center Mannheim Seite 38, 48
Orientalische Musikakademie Mannheim Seite 17
Pfarrei St. Sebastian Seite 89
Polizeipräsidium Mannheim, Referat Prävention Seite 34, 55
Popakademie Baden-Württemberg Seite 56
Pro Familia Mannheim Seite 92, 106
PORT25 - Raum für Gegenwartskunst Seite 74, 107
Quartiermanagement Neckarstadt-West Seite 16, 21, 44, 62, 79
Quartierbüro Rheinau Seite 51
Rhein-Neckar-Industriekultur e.V. Seite 80
Samuel-Adler-Verein Seite 110
SJD – Die Falken Mannheim Seite 18
Stiftung 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland Seite 110
Stiftung Weltethos Seite 63
SMV Liselotte-Gymnasium Mannheim Seite 92, 106
Soziale Schuldnerberatung des Gemeinschaftswerks Arbeit und Umwelt e.V. Seite 16
Sportkreis Mannheim Seite 64
Stadt Mannheim Seite 110



Veranstalter*innen

Stadtbibliothek Mannheim Seite 22, 54, 83, 84, 93, 94

Stadtjugendring Mannheim Seite 36, 59

Stadt Mannheim, Fachdienst Kindertagespflege des Jugendamtes Seite 82

Stadt Mannheim, LSBTI-Beauftragung Seite 27

Stadt Mannheim, Gleichstellungsbeauftragte Seite 61

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim Seite 104

TANG – The African Network of Germany e.V. Seite 54, 84

TECHNOSEUM Landesmuseum für Technik und Arbeit Seite 37

Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg, Mannheim Seite 19, 36, 68

Verein zur Förderung der Integration und Bildung in Mannheim e.V. Seite 42

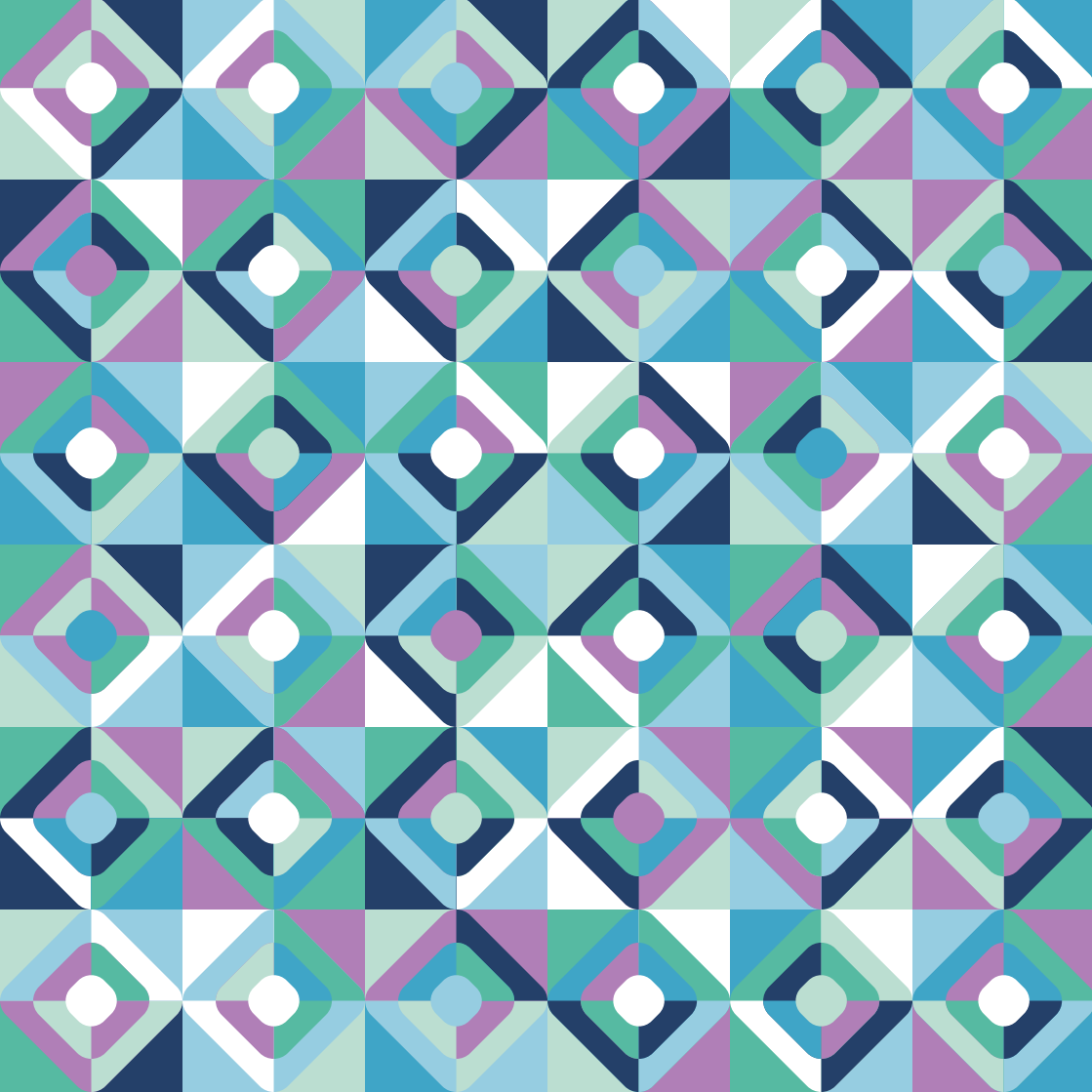
Verbraucher stärken im Quartier, Verbraucherzentrale Ba-Wue e.V. Seite 16

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, KV Mannheim Seite 40

zeitraumexit e.V. Seite 90

Zentralrat der Juden in Deutschland Seite 110

68DEINS! Jugendbeirat Seite 92, 106





Wir bedanken uns bei der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) und unserem Medienpartner bermuda.funk Freies Radio Rhein-Neckar e.V. für die freundliche und großzügige Unterstützung der Bewerbung und Berichterstattung über die einander.Aktionstage 2021.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Mannheim
Beauftragter für Integration und Migration
FB 15.32
Claus Preißler
Rathaus E5
68159 Mannheim
Telefon: 0621 2939437
Fax: 0621 2939471
Email: claus.preissler@mannheim.de
Web: www.einander-manifest.de
www.einander-aktionstage.de

Redaktion:

Sylvia Löffler
Carina Bangert
Jana Emanuel
Astghik B. Kazanjian

Stand:

September 2021
© 2021 Stadt Mannheim, FB 15.32
Alle Rechte vorbehalten

Gestaltung und Satz:

za:media GmbH
Goethestr. 16 a
68161 Mannheim
www.zamedia.de

Druck:

Druckerei Schwörer GmbH & Co. KG
Bensingerstraße 1
68199 Mannheim

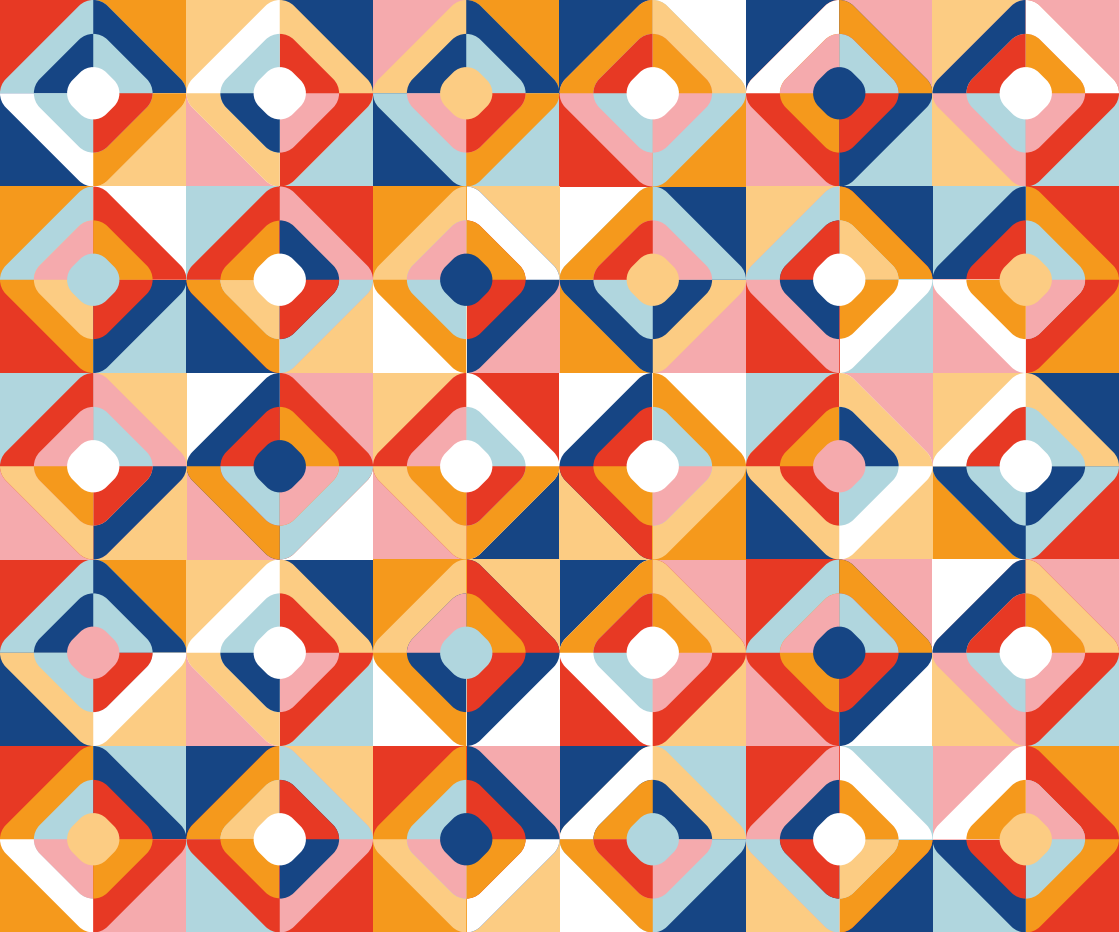
Auflage:

18.000

Änderungen, die nach Druck des Programms eintreten, sind vorbehalten.

Die einander.Aktionstage sind eine Initiative der Partner*innen des Mannheimer Bündnisses für ein Zusammenleben in Vielfalt. Veranstaltet werden die einander.Aktionstage von der Stadt Mannheim (Bündnis koordinierungsstelle angesiedelt beim städtischen Beauftragten für Integration und Migration) in Kooperation mit den Veranstalter*innen der Einzelveranstaltungen. Die Bündnis koordinierungsstelle verantwortet die Zusammenstellung des Programms sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit des Gesamtprogramms.

Die Verantwortung für alle inhaltlichen Angaben zu den Einzelveranstaltungen sowie deren Durchführung tragen die jeweils genannten Einzelveranstalter*innen. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Bündniskoordinstierungsstelle

STADT MANNHEIM
Beauftragter für
Integration und Migration

Unterstützt von



bermuda **b** funk
Freies Radio Rhein-Neckar